

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 23.09.2024

Codeliste der Lokationsbündelstrukturen

Version:	1.0
Ursprüngliches Publikationsdatum:	31.03.2023
Anzuwenden ab:	01.10.2024
Autor:	BDEW

Disclaimer

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Erläuterung.....	4
2.1	Objekte der Lokationsbündelstruktur.....	5
2.2	Darstellung und Definition der Lokationsbündelstrukturen.....	6
2.3	Legende zur Codeliste Lokationsbündelstrukturen	6
2.4	Logik	10
2.5	Mehrere Lokationsbündelstrukturen an einer Netzlokation.....	12
3	Übersicht der Codes der Lokationsbündelstrukturen	16
4	Codelisten der Lokationsbündelstrukturen.....	17
4.1	Verbrauch ohne Messlokation (Pauschal) – 9992 00000 001 8	17
4.2	Verbrauch mit einer Messlokation (Standard) - 9992 00000 002 6	19
4.3	Erzeugung mit einer Messlokation - 9992 00000 003 4	21
4.4	Erzeugung ohne getrennt gemessene Erzeugung - 9992 00000 004 2	23
4.5	Erzeugung mit getrennt gemessener Erzeugung - 9992 00000 013 3.....	25
4.6	Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung ohne Erzeugung - 9992 00000 006 8	27
4.7	Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung und nicht getrennt gemessener Erzeugung - 9992 00000 007 6.....	29
4.8	Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung und getrennt gemessener flexibler Erzeugung - 9992 00000 008 4.....	31
4.9	Summenmessung Verbrauch ohne Erzeugung - 9992 00000 010 9.....	34
4.10	Summenmessung mit mindestens einer ungemessenen Erzeugung - 9992 00000 011 7.....	36
4.11	Summenmessung mit mindestens einer separat gemessenen Erzeugung - 9992 00000 012 5.....	38
4.12	Erzeugungskaskade mit ungemessener Erzeugung - 9992 00000 015 9.....	41
4.13	Erzeugungskaskade mit gemessener und ungemessener Erzeugung - 9992 00000 016 7.....	43
4.14	Verbrauchskaskade mit ungemessenen TR (Wärmepumpenkaskade) - 9992 00000 017 5.....	45
4.15	Verbrauchskaskade mit ungemessenem Verbrauch und gemessener Erzeugung - 9992 00000 018 3.....	47
5	Änderungshistorie	49

1 Einleitung

Diese Codeliste enthält die Lokationsbündelstrukturen zur Übertragung im elektronischen Datenaustausch in einer standardisierten Struktur.

Durch den elektronischen Datenaustausch wird die Abwicklung von Geschäftsvorgängen zwischen den beteiligten Unternehmen vereinfacht. Die Implementierungsaufwände sind umso geringer, je standardisierter die einzelnen Nachrichten sind, die den jeweiligen Geschäftsvorgängen zugrunde liegen. Aus diesem Grund wird die Aussage, welche Lokationsbündelstruktur vorliegt über Codes ausgetauscht.

Die gängigsten Lokationsbündelstrukturen im deutschen Energiemarkt sind in diesem Dokument dargestellt. Dies bedeutet nicht, dass in einem Netzgebiet alle in der Codeliste dargestellten Lokationsbündelstrukturen existieren. Ebenso bedeutet dies nicht, dass alle im Netzgebiet existierenden Lokationsbündelstrukturen in der Codeliste dargestellt sind. Komplexere Lokationsbündelstrukturen oder Sonderszenarien, die nicht in dieser Codeliste beschriebenen Lokationsbündelstrukturen sind, sind bilateral zwischen den Marktpartnern auszutauschen.

Im Rahmen des Änderungsmanagement kann diese Codeliste entsprechend den Marktbedürfnissen aktualisiert werden. Besteht der Bedarf im Markt eine noch nicht in der Codeliste enthaltene Lokationsbündelstruktur abzubilden muss hierzu die erforderliche Lokationsbündelstruktur beschrieben werden und zusätzlich die Notwendigkeit zur Aufnahme dargelegt werden z. B. mit der Angabe der Häufigkeit im Netzgebiet. Bei gegebener Notwendigkeit wird die eingereichte Lokationsbündelstruktur im Rahmen des Konsultationsverfahrens dem Markt zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt wird.

Die Übertragung der Lokationsbündelstruktur wird mit der UTILMD durchgeführt.

2 Erläuterung

Was ist eine Lokationsbündelstruktur?

Die Lokationsbündelstruktur beschreibt innerhalb eines Lokationsbündels die physikalischen Abhängigkeiten und Position zwischen:

- Der/den Messlokation/en (MeLo),
- der/den Marktlokation/en (MaLo),
- der/den Technische Ressource/n (TR) (sofern vorhanden),
- der/den Netzlokation/en (NeLo) (sofern vorhanden).

2.1 Objekte der Lokationsbündelstruktur

Die Lokationsbündelstruktur setzt auf den bestehenden Objekten der Marktkommunikation auf:

Enthaltene Objekte:

- › NeLo
- › MeLo
- › MaLo
- › TR

Hinweis:

- › Wie an anderen Stellen festgelegt, müssen TR und NeLo nur dann ausgetauscht werden, wenn diese in Marktkommunikationsprozessen benötigt werden. Für die korrekte Anwendung der Lokationsbündelstruktur ist es daher nicht zwingend erforderlich eine Objekt-ID für die TR bzw. die NeLo zu vergeben. Die Übertragung der TR und der NeLo sind somit in allen Lokationsbündelstrukturen optional, um sie nur dann auszutauschen, wenn dieser der Empfänger in dem jeweiligen Lokationsbündel kennen muss, um sie in anderen Marktkommunikationsprozessen nutzen zu können. Die hierzu gültigen Regeln sind in der UTILMD beschrieben.
- › Eine MeLo, eine MaLo und falls vorhanden eine TR kann immer nur einer Lokationsbündelstruktur zugeordnet werden und kann nicht in mehreren Lokationsbündelstrukturen verwendet werden.
- › Eine Lokationsbündelstruktur ist für alle Markttrollen identisch. Das bedeutet, dass wenn beispielsweise ein Lieferant in der Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung ohne Erzeugung“ (z. B. Schule / Hausmeister) ausschließlich die Marktlokation des Hausmeisters beliefert, handelt es sich aus dieser Sicht nicht um die Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit einer Messlokation (Standard)“. Es handelt sich bei der Messlokation um eine MeLo (Hinterschaltung) und nicht um eine MeLo Netzübergabe und daher ist auch hier die Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung ohne Erzeugung“ zu verwenden analog zur Kommunikation an die weiteren Markttrollen.

Nicht enthaltene Objekte:

- › Wandler, Trafo
 - Information wird mit der UTILMD bzw. UTILTS übertragen.
 - Diese Informationen haben keine Auswirkung auf die Lokationsbündelstruktur.
- › Tranche
 - Tranchen werden zu einer MaLo aufgrund von kaufmännischen Anforderungen gebildet.

- Die Information wird mit der UTILMD übertragen.
- Eine Bildung von Tranchen verändert nicht die Lokationsbündelstruktur.

2.2 Darstellung und Definition der Lokationsbündelstrukturen

In der Codeliste der Lokationsbündelstruktur werden die Lokationsbündelstrukturen tabellarisch und grafisch beschrieben, um eine interpretationsfreie Anwendung sicher zu stellen:

- › Kapitel "Gesamtliste der Codes der Lokationsbündelstrukturen": Gibt eine Übersicht über die in der Codeliste der Lokationsbündelstruktur abgebildeten Lokationsbündelstrukturen
- › Kapitel "Gesamtliste der Objekt-Codes zu den Lokationsbündelstrukturen": Gibt eine Übersicht über die in der Codeliste der Lokationsbündelstruktur vorkommenden Objektcodes
- › Kapitel " Codeliste Lokationsbündelstruktur": Beschreibt tabellarisch und grafisch jede einzelne Lokationsbündelstruktur, die codiert ausgetauscht werden kann, wobei zwei grafische Beschreibungen verwendet werden: Grafische Lokationsbündelstruktur und Mini-Modelle
- › Grafische Lokationsbündelstruktur: Übersetzt die Codeliste Lokationsbündelstruktur in eine grafische Darstellung.
- › Mini-Modelle: Beschreiben beispielhaft Anwendungsfälle, für die die jeweilige Lokationsbündelstruktur angewendet werden kann. Die Mini-Modelle bilden keine abschließende Auflistung der Anwendungsfälle, sie dienen ausschließlich dem Markt als Hilfestellung.

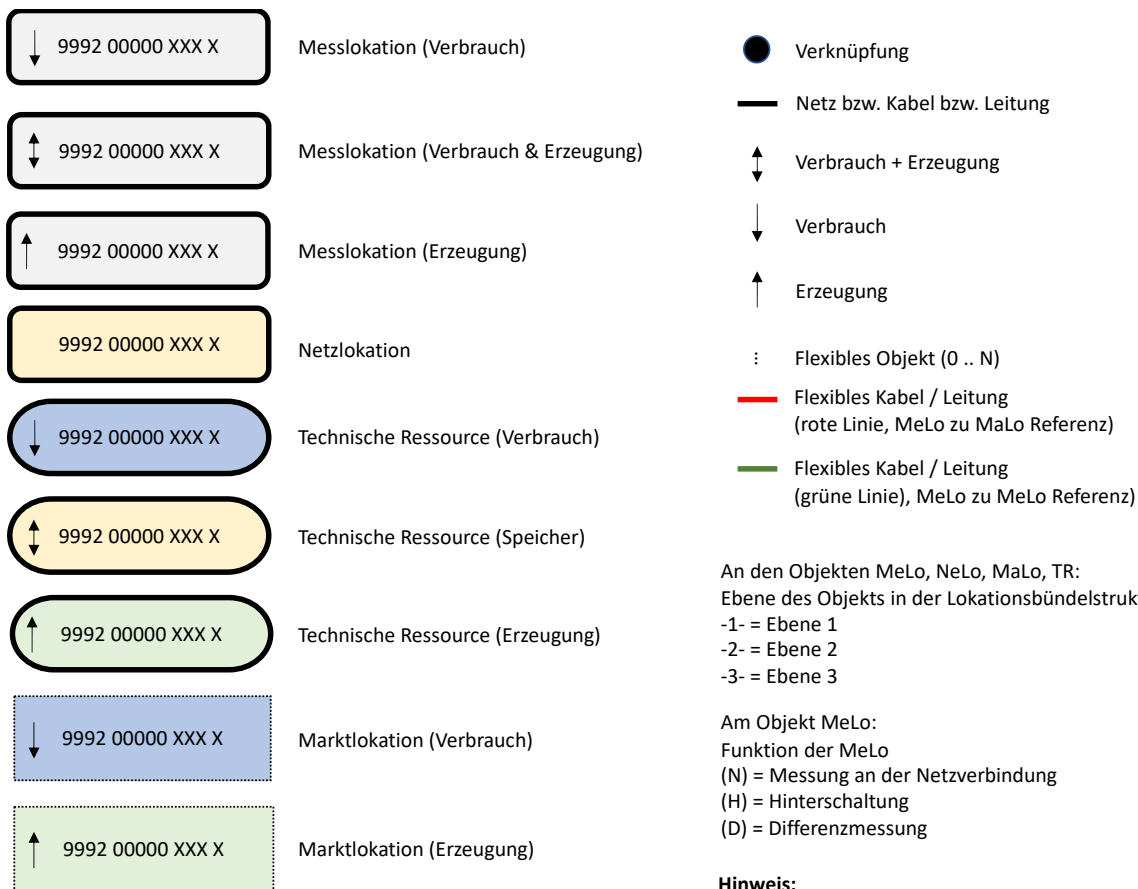
2.3 Legende zur Codeliste Lokationsbündelstrukturen

Legende zu den Codelisten der Lokationsbündelstruktur

Überschrift	Beschreibung	Wertebereich
Code der Lokationsbündelstruktur	Eindeutiger Identifikator für die Lokationsbündelstruktur, gemäß EDI@Energy Codeliste „Lokationsbündelstrukturen“.	Code
Objekt-Code	Der Objekt-Code ist ein in der Lokationsbündelstruktur vorkommender Code, der eine festgelegte Position für ein Objekt (NeLo, MeLo, MaLo oder TR) in der Lokationsbündelstruktur beschreibt. Die Objektcodes werden vergeben in Abhängigkeit vom Objekt (NeLo, MeLo, MaLo, TR), der Ebene (1, 2, 3), der Richtung (Erzeugung, Verbrauch, Erzeugung und Verbrauch).	Code
Objekttyp	Beschreibt den Typ des Objektes, welchem der Objekt-Code zugeordnet ist (NeLo, MeLo, MaLo oder TR)	MeLo, MaLo, TR, NeLo
Richtung	Die Richtung entspricht der Energieflussrichtung und beschreibt, ob es sich um Erzeugung oder Verbrauch handelt, bzw. ob eine MeLo beide Energieflussrichtungen erfasst.	Verbrauch, Erzeugung, Verbrauch & Erzeugung
Ebene	Die Ebene gibt an, auf welcher Ebene der Lokationsbündelstruktur sich das Objekt (MeLo, MaLo, NeLo, TR) befindet. Es	1, 2, 3

Überschrift	Beschreibung	Wertebereich
	gibt vereinzelt Lokationsbündelstrukturen in Netzgebieten mit mehr als den angegebenen Ebenen, die werden aber derzeit in der Codeliste nicht abgebildet.	
Flexibilität möglich	<p>Hier wird beschrieben, ob eine flexible Nutzung des Objekts möglich ist.</p> <p>„Starr“ in diesem Feld zeigt auf, dass es sich bei in dieser Zelle befindlichem Objekt-Code um ein starres Objekt (Die Anzahl der Objekte ist fest vorgegeben) handelt.</p> <p>„Flexibel“ kennzeichnet ein flexibles nutzbares Objekt (Die Anzahl der Objekte ist nicht starr und kann zwischen 0 bis n variieren). Hier muss immer in der UTILMD bei der Übermittlung der Lokationsbündelstruktur die Referenz von der MeLo zur MaLo und ggf. NeLo mit übertragen werden.</p>	Starr, Flexibel
Anzahl Objekte	Die Anzahl der Objekte zu dem Objekt-Code sagt aus, wie oft ein Objekt mit dem in der Zeile befindlichen Objekt-Code mindestens und maximal vorkommen kann, damit die Lokationsbündelstruktur korrekt aufgebaut ist.	numerisch, positiv
Referenz Messlokation	<p>Hier wird der Objekt-Code der Messlokation angegeben, auf welche das flexible Objekt, welches in der Zeile genannt ist, referenziert.</p> <p>Hinweis: Diese Tabellenspalte existiert in den Codelisten der Lokationsbündelstrukturen nur dann, wenn diese für die jeweilige Codeliste der Lokationsbündelstruktur notwendig ist.</p>	Objekt Code einer Messlokation
Referenz Netzlokation	<p>Hier wird der Objekt-Code der Netzlokation angegeben, auf welche das flexible Objekt, welches in der Zeile genannt ist, referenziert.</p> <p>Hinweis: Diese Tabellenspalte existiert in den Codelisten der Lokationsbündelstrukturen nur dann, wenn diese für die jeweilige Codeliste der Lokationsbündelstruktur notwendig ist.</p>	Objekt Code einer Netzlokation

Legende zur grafischen Lokationsbündelstruktur

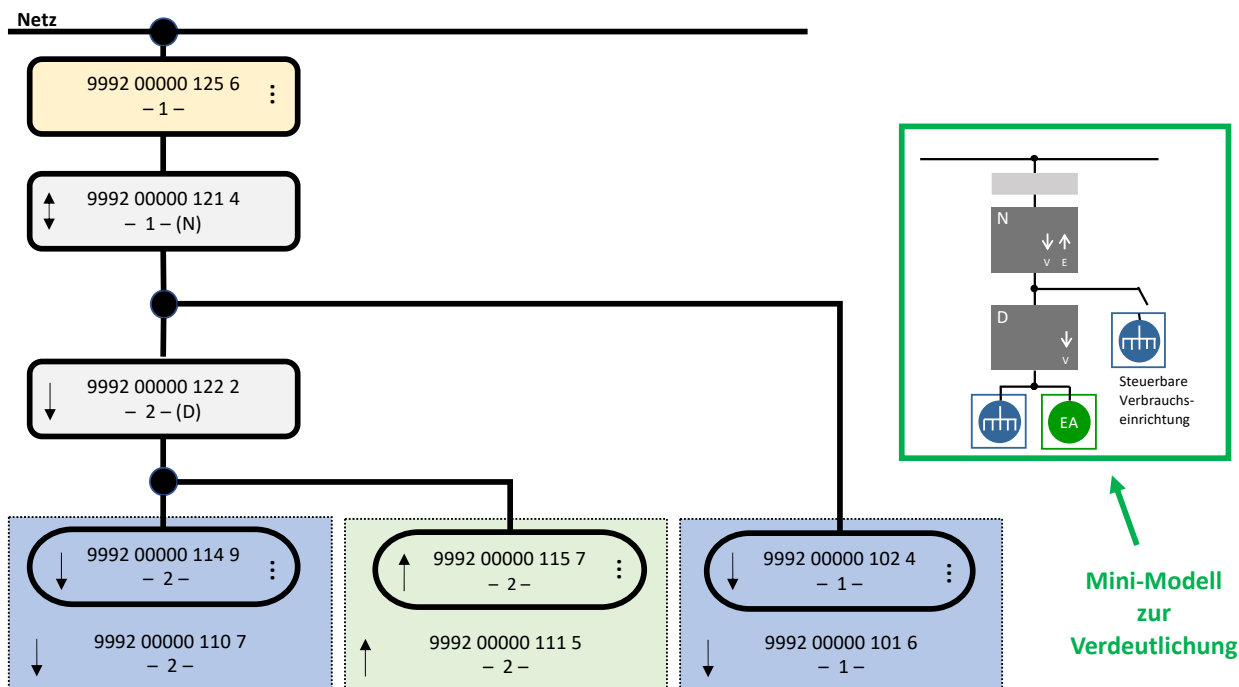
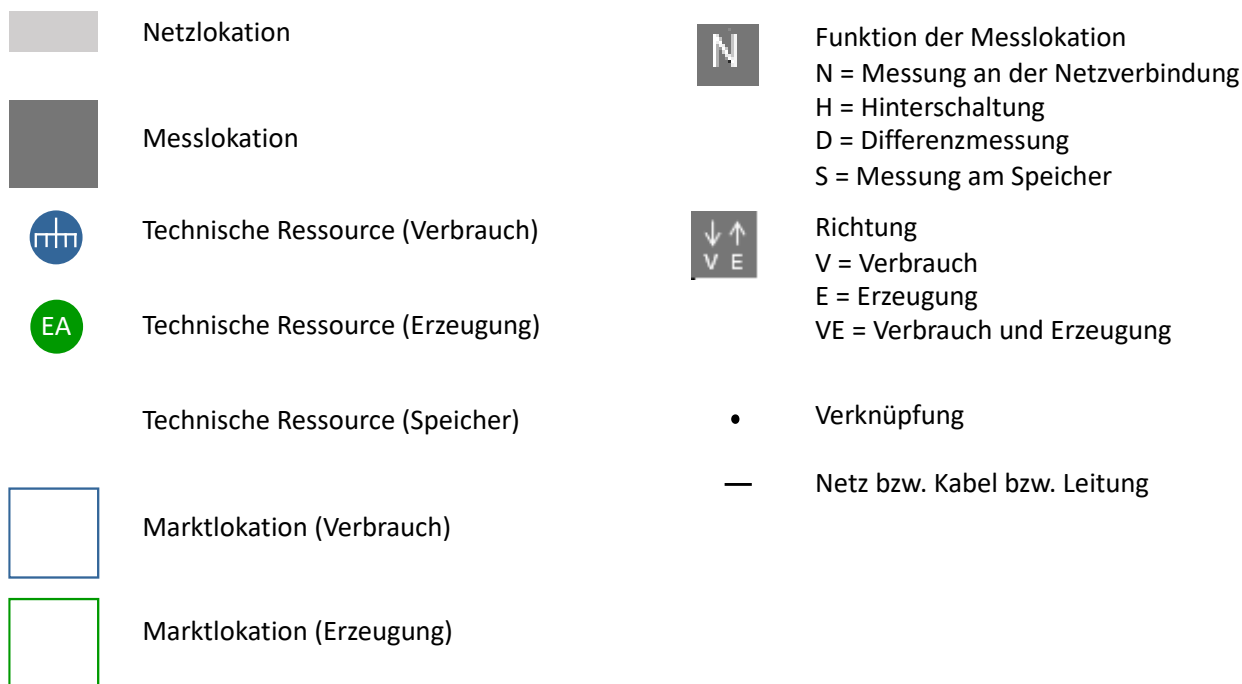


An den Objekten MeLo, NeLo, MaLo, TR:
Ebene des Objekts in der Lokationsbündelstruktur
-1- = Ebene 1
-2- = Ebene 2
-3- = Ebene 3

Am Objekt MeLo:
Funktion der MeLo
(N) = Messung an der Netzverbindung
(H) = Hinterschaltung
(D) = Differenzmessung

Hinweis:
Flexible Objekte: Die Beziehung zwischen den Objekten wird mit Referenzen mitgeteilt. Von der MeLo zur technischen Ressource (sofern TR verwendet werden), und bei flexibler MaLo zusätzlich zwischen MeLo und MaLo).

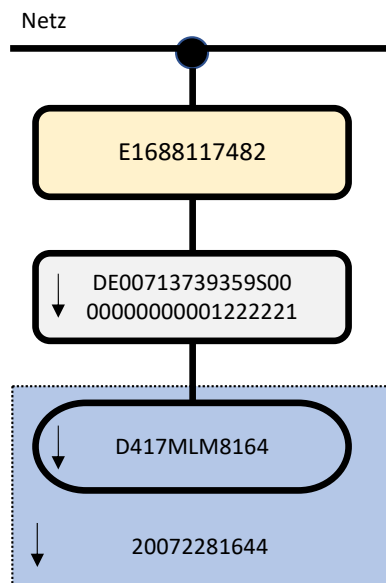
Legende zu Mini-Modellen



2.4 Logik

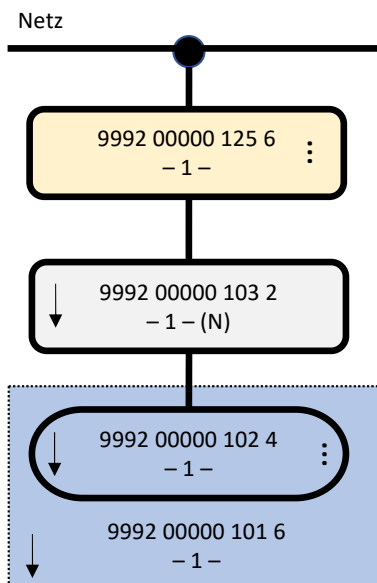
Zuordnung von Objekt-Code zu Melo-ID, Malo-ID, NeLo-ID und TR-ID

Einliegerwohnung
Verbrauch



Verbrauch mit einer Messlokation (Standard)

Code der Lokationsbündelstruktur: **9992 00000 002 6**



Jede MeLo und jede MaLo erhält einen eindeutigen Code. Sofern zur MeLo aus der vorherigen Abbildung DE00713739359S0000000000001222221 der Code „9992 00000 103 2“ übertragen wird, ist damit die Position der MeLo in der Lokationsbündelstruktur eindeutig bestimmt.

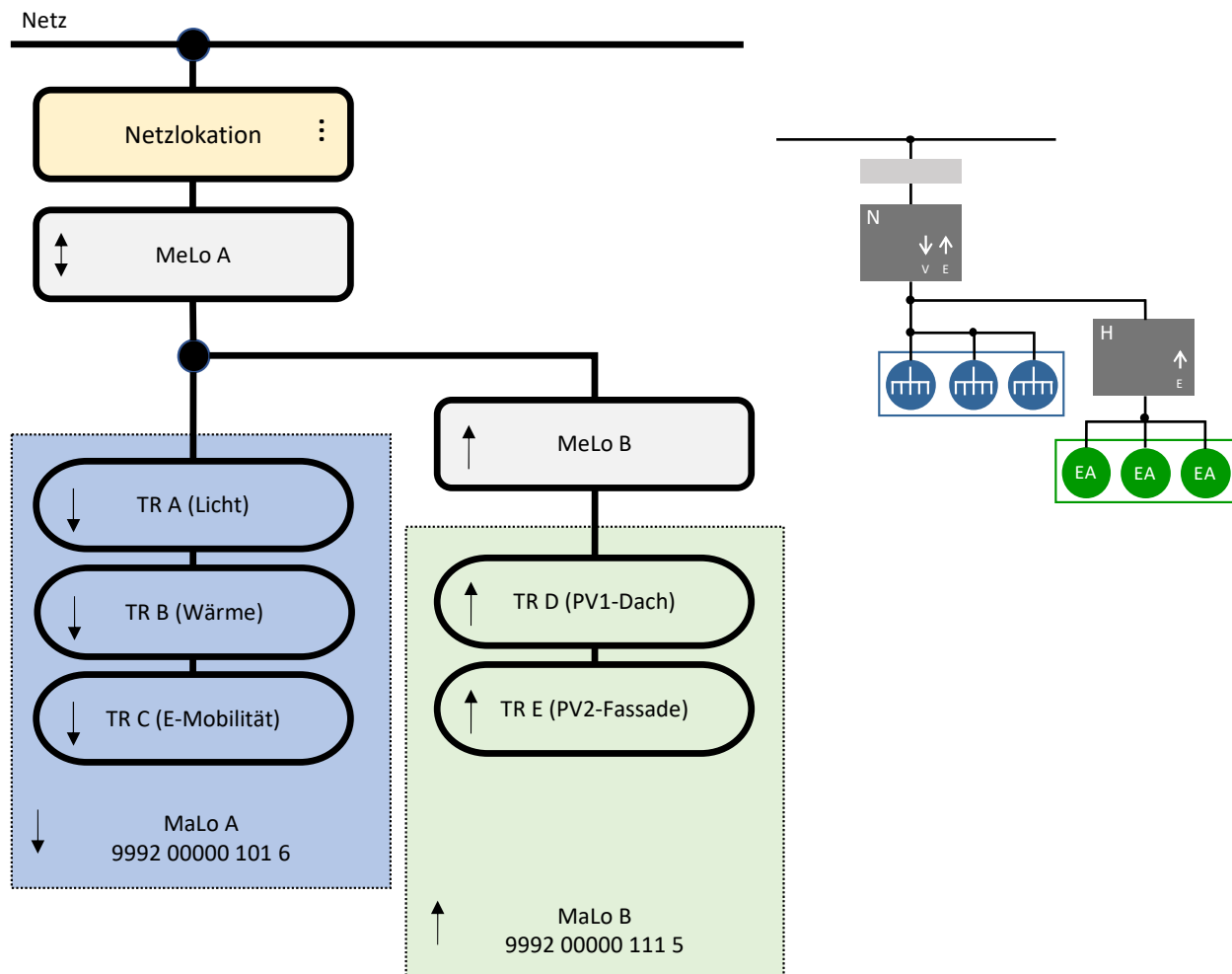
Wird zur NeLo (optional) aus der Abbildung E1688117482 der Code „9992 00000 125 6“ übertragen, ist damit die Position der NeLo in der Lokationsbündelstruktur eindeutig.

Sofern zur MaLo 2007228164 zusätzlich der Code „9992 00000 101 6“ übertragen wird, ist die Lokationsbündelstruktur plausibel. Auf die optionale Übermittlung der TR (D417MLM8164 mit dem Code „9992 00000 102 4“) wurde in diesem Beispiel verzichtet.

Flexibilität der TR und NeLo

Die meisten Objekte sind „starr“, d.h. die Anzahl der Objekte ist fest vorgegeben.

Die TR und die NeLo sind hier die Ausnahme, diese wurden grundsätzlich flexibel abgebildet. Die TR können beliebig oft wiederholt werden, da zum Beispiel mehrere PV-Anlagen gemeinsam gemessen werden oder es sich um die Verbraucher wie Licht, Wärme und E-Mobilität handelt. In der folgenden Abbildung ist dies für eine „Erzeugung mit einer separaten Erzeugungsmessung“ exemplarisch dargestellt.



Flexibilität bei Messlokation und Marktlokation

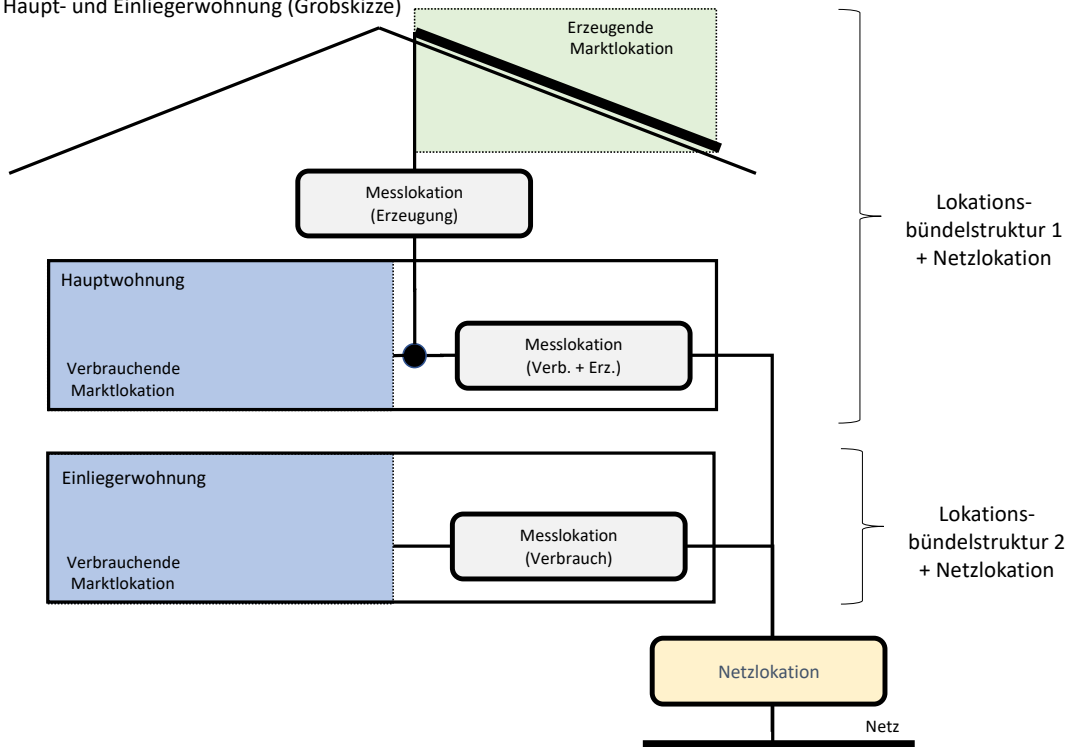
In einigen Lokationsbündelstrukturen gibt es, neben der immer vorhandenen Flexibilität bei den TR und NeLo, auch eine Flexibilität bei MeLo und oder MaLo. In den einzelnen Lokationsbündelstrukturen sind diese flexiblen Objekte gekennzeichnet. Bei einem flexiblen Objekt sind Objektpreferenzen erforderlich, sonst kann die Lokationsbündelstruktur nicht korrekt aufgebaut werden.

Hinweis: Ein Objekt-Code kann sowohl starr als auch flexibel sein. Ob es sich um ein flexibles oder starres Objekt handelt, ergibt sich aus der Lokationsbündelstruktur.

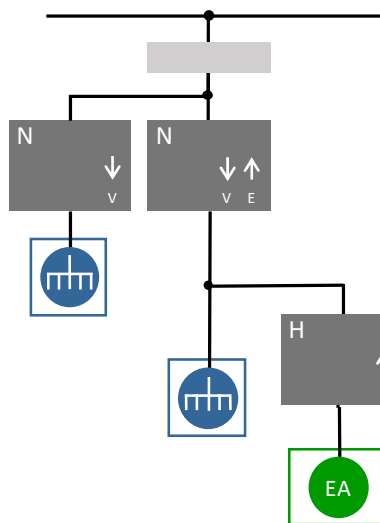
2.5 Mehrere Lokationsbündelstrukturen an einer Netzlokation

Zuordnung NeLo-ID bei mehreren Lokationsbündelstrukturen an einer Netzlokation

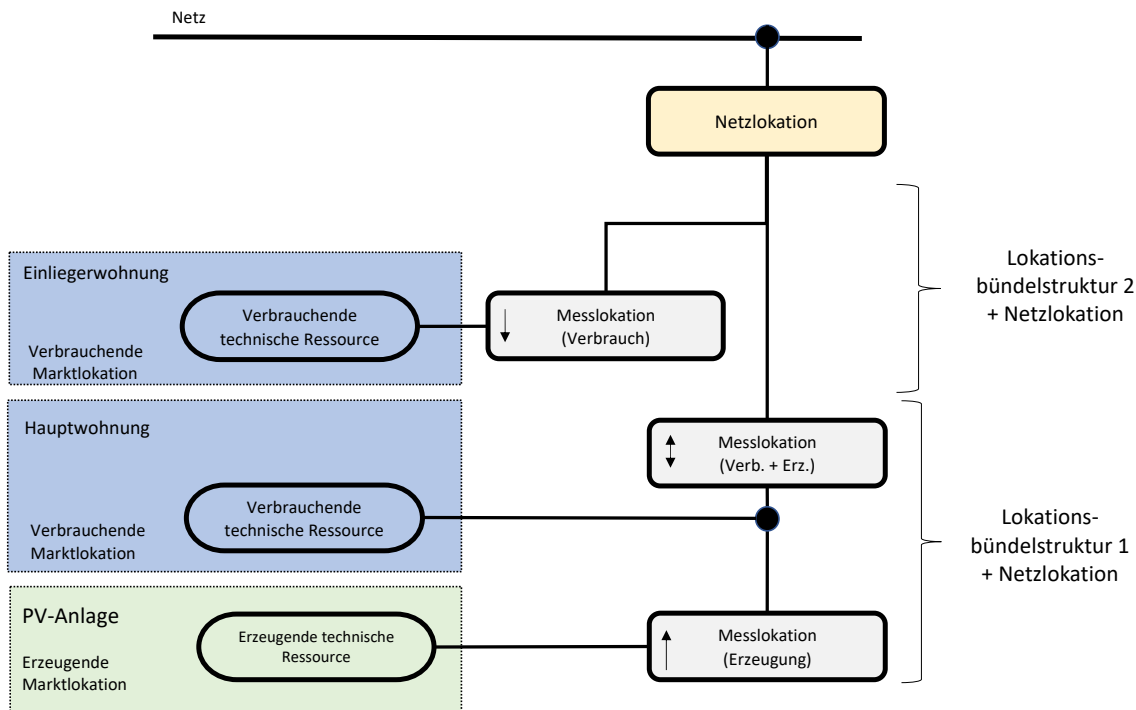
Musterhaus mit Haupt- und Einliegerwohnung (Grobskizze)



Exemplarisches Mini-Modell
für Lokationsbündelstrukturen Haupt- und Einliegerwohnung



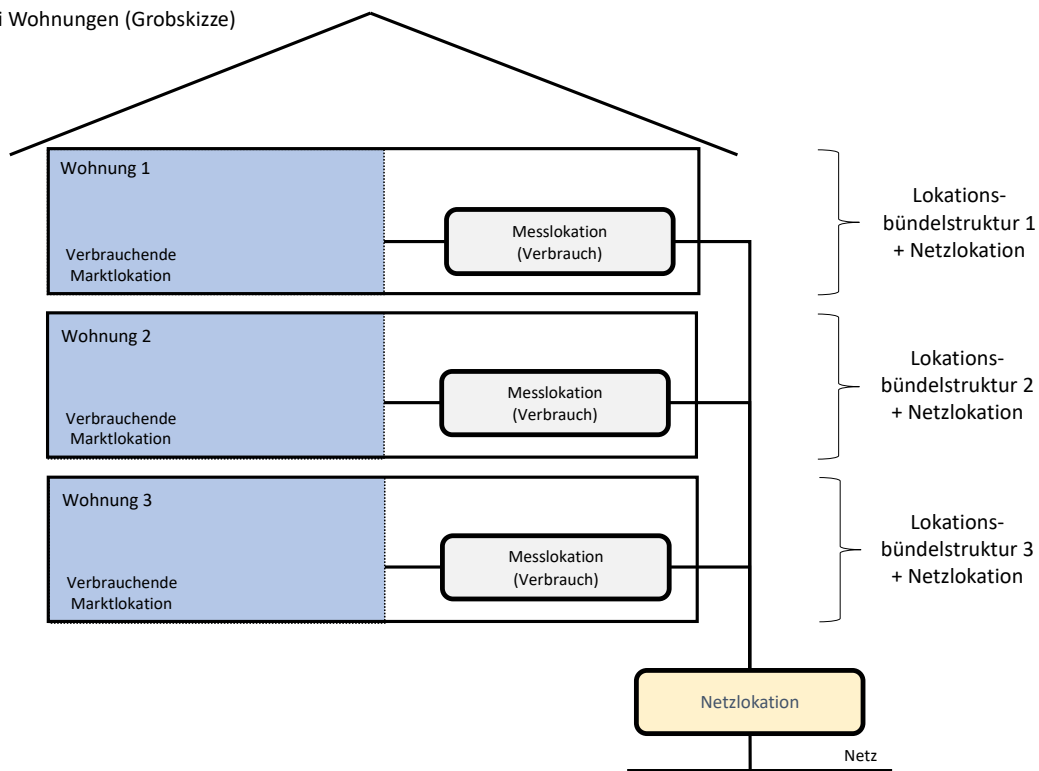
Lokationsbündelstrukturen Haupt- und Einliegerwohnung



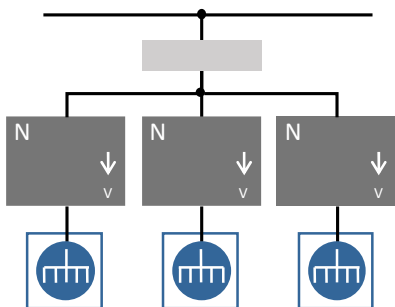
In der Darstellung befinden sich hinter der Netzlokation zwei Lokationsbündelstrukturen, welche jeweils auf Ebene der Netzübergabe gemessen werden. Einmal die „Hauptwohnung“ mit der Lokationsbündelstruktur „Erzeugung mit getrennt gemessener Erzeugung mit dem Code der Lokationsbündelstruktur 9992 00000 013 3“ und einmal die „Einliegerwohnung“ mit der Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit einer Messlokation (Standard) mit dem Code der Lokationsbündelstruktur 9992 00000 002 6“. Die Netzlokation spiegelt damit in dieser Darstellung den Punkt der Netzübergabe wider, welcher real einmal existiert. Dies ist auch bei der Übermittlung der Lokationsbündelstruktur zu berücksichtigen (sofern diese für weitere Prozesse relevant ist). Das heißt, wenn eine Netzübergabe physikalisch nur einmal existiert ist hierfür auch nur eine Netzlokation mit einer NeLo-ID zu verwenden.

In dem folgenden Beispiel eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohnungen wird dies nochmals dargestellt.

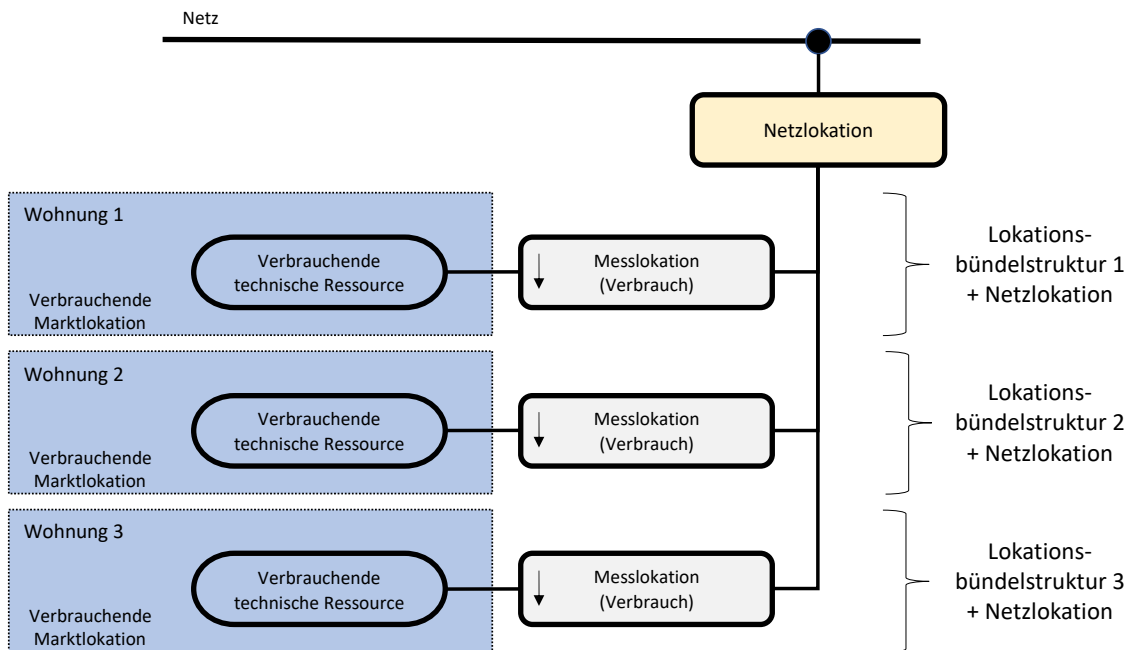
Musterhaus mit drei Wohnungen (Grobskizze)



Exemplarisches Mini-Modell für Lokationsbündelstrukturen mit drei Wohnungen



Lokationsbündelstrukturen drei Wohnungen



In der Darstellung befinden sich hinter der Netzlokation drei Lokationsbündelstrukturen, welche jeweils auf Ebene der Netzübergabe gemessen werden. Es handelt sich hierbei um drei Wohnungen welche jeweils mit der Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit einer Messlokation (Standard) mit dem Code der Lokationsbündelstruktur 9992 00000 002 6“ abgebildet wurden. Die Netzlokation spiegelt damit in dieser Darstellung den Punkt der Netzübergabe wider, welcher real einmal existiert. Dies ist auch bei der Übermittlung der Lokationsbündelstruktur zu berücksichtigen (sofern diese für weitere Prozesse relevant ist). Das heißt, wenn eine Netzübergabe physikalisch nur einmal existiert ist hierfür auch nur eine Netzlokation mit einer NeLo-ID zu verwenden.

3 Übersicht der Codes der Lokationsbündelstrukturen

Dieses Kapitel enthält die Gesamtliste der Codes der Lokationsbündelstrukturen Strom.

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Bezeichnung
9992 00000 001 8	Verbrauch ohne Messlokation (Pauschal)
9992 00000 002 6	Verbrauch mit einer Messlokation (Standard)
9992 00000 003 4	Erzeugung mit einer Messlokation
9992 00000 004 2	Erzeugung ohne getrennt gemessene Erzeugung
9992 00000 006 8	Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung ohne Erzeugung
9992 00000 007 6	Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung und nicht getrennt gemessener Erzeugung
9992 00000 008 4	Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung und getrennt gemessener flexibler Erzeugung
9992 00000 010 9	Summenmessung Verbrauch ohne Erzeugung
9992 00000 011 7	Summenmessung mit mindestens einer ungemessenen Erzeugung
9992 00000 012 5	Summenmessung mit mindestens einer separat gemessenen Erzeugung
9992 00000 013 3	Erzeugung mit getrennt gemessener Erzeugung
9992 00000 015 9	Erzeugungskaskade mit ungemessener Erzeugung
9992 00000 016 7	Erzeugungskaskade mit gemessener und ungemessener Erzeugung
9992 00000 017 5	Verbrauchskaskade mit ungemessenen TR (Wärmepumpenkaskade)
9992 00000 018 3	Verbrauchskaskade mit ungemessenem Verbrauch und gemessener Erzeugung

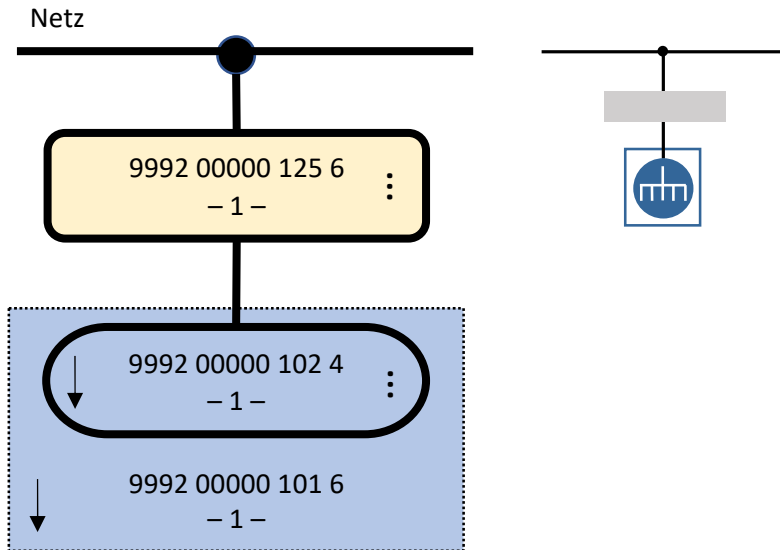
¹ Die Darstellung der Codes mit Leerzeichen erfolgt lediglich zur besseren Lesbarkeit. Beim elektronischen Datenaustausch werden die Codes immer ohne Leerzeichen angegeben.

4 Codelisten der Lokationsbündelstrukturen

4.1 Verbrauch ohne Messlokation (Pauschal) – 9992 00000 001 8

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 001 8	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-N

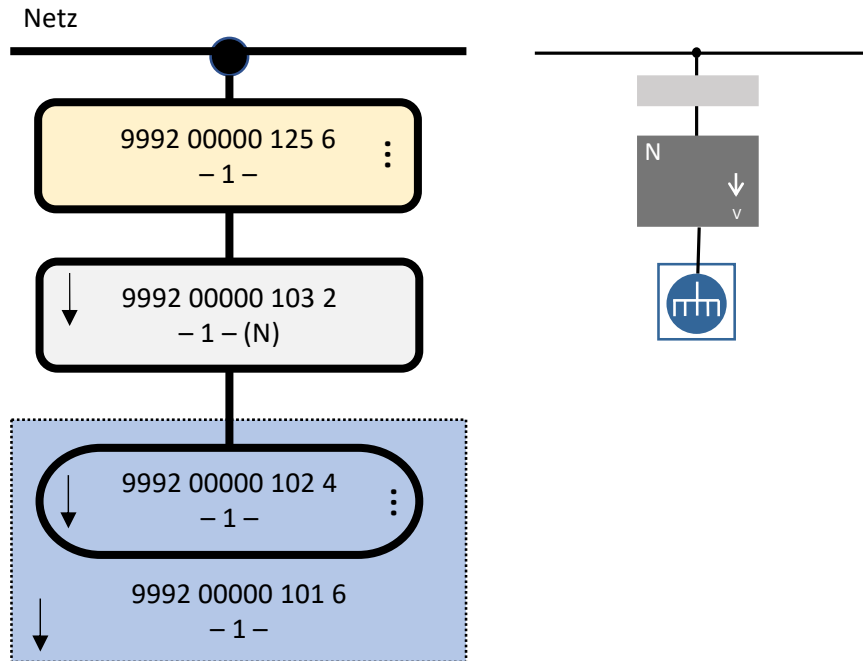
Grafische Darstellung



4.2 Verbrauch mit einer Messlokation (Standard) - 9992 00000 002 6

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 002 6	9992 00000 103 2	MeLo	Verbrauch (Netzübergabe)	1	Starr	1
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1

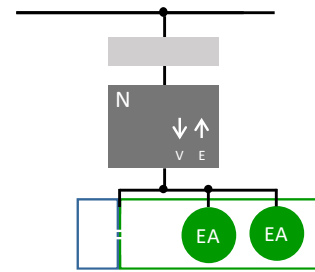
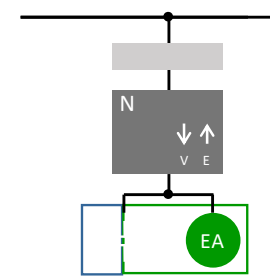
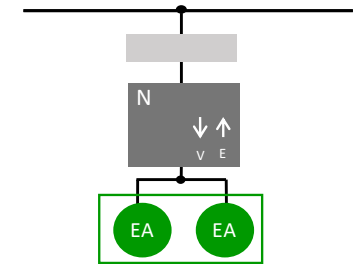
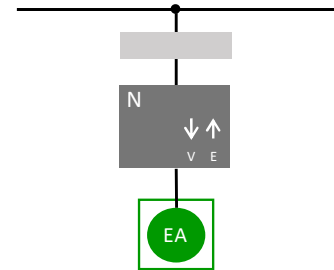
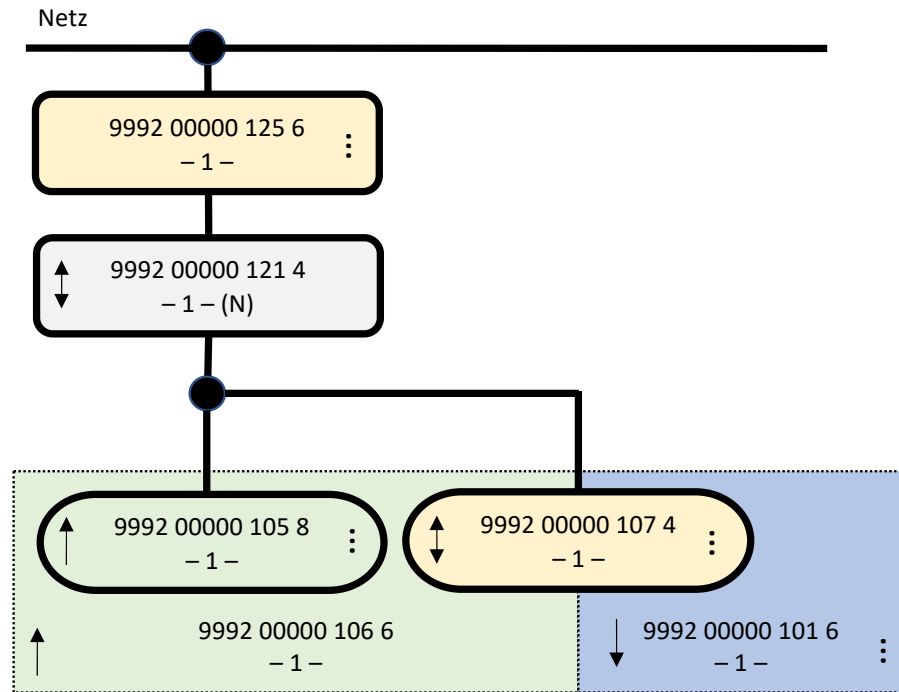
Grafische Darstellung



4.3 Erzeugung mit einer Messlokation - 9992 00000 003 4

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 003 4	9992 00000 121 4	MeLo	Verbrauch & Erzeugung (Netzübergabe)	1	Starr	1
	9992 00000 105 8	TR	Erzeugung	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 107 4	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 106 6	MaLo	Erzeugung	1	Starr	1
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Flexibel	0-1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1

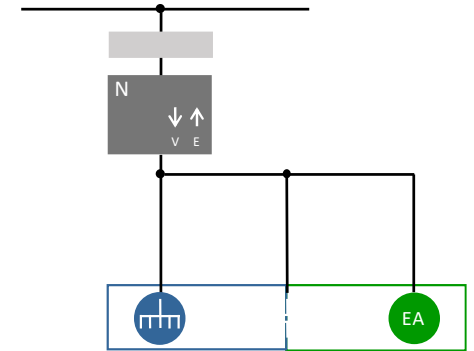
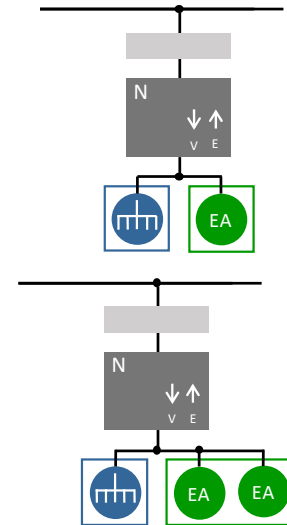
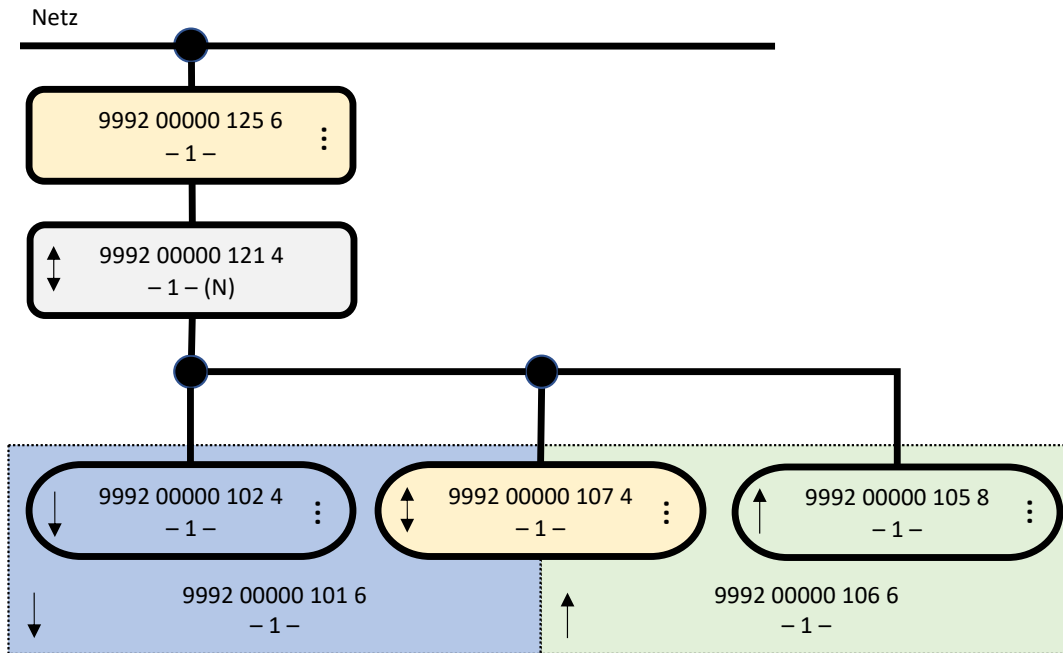
Grafische Darstellung



4.4 Erzeugung ohne getrennt gemessene Erzeugung - 9992 00000 004 2

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 004 2	9992 00000 121 4	MeLo	Verbrauch & Erzeugung (Netzübergabe)	1	Starr	1
	9992 00000 107 4	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 105 8	TR	Erzeugung	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1
	9992 00000 106 6	MaLo	Erzeugung	1	Starr	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--		1	Flexibel

Grafische Darstellung



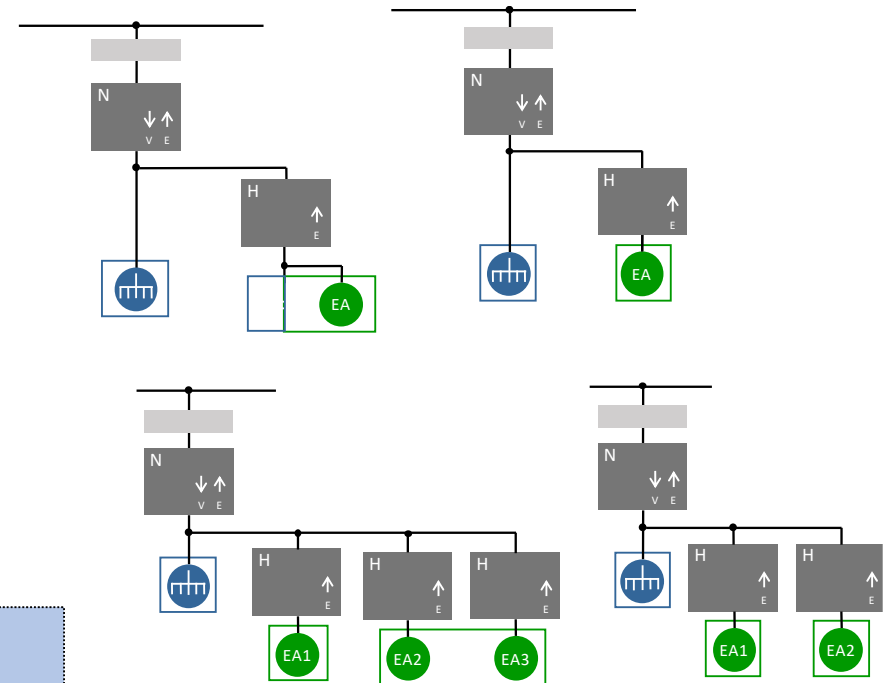
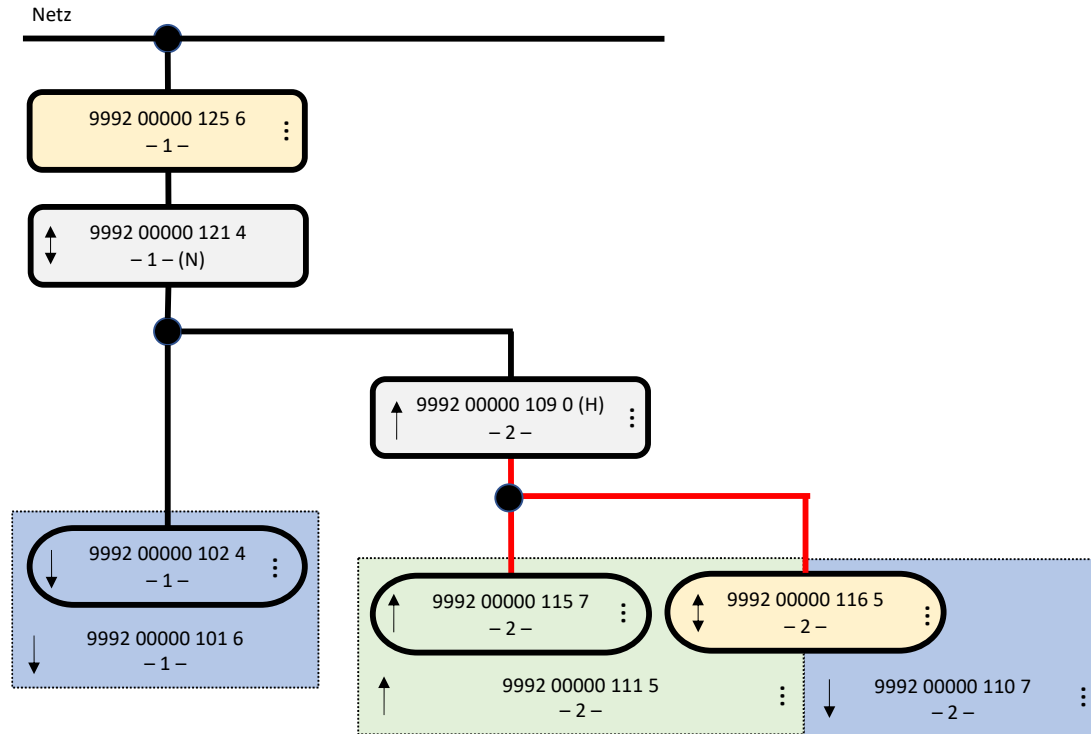
4.5 Erzeugung mit getrennt gemessener Erzeugung - 9992 00000 013 3

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²
9992 00000 013 3	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1	--
	9992 00000 109 0	MeLo (Hinterschaltung)	Erzeugung	2	Flexibel	≥1	--
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 115 7	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 116 5	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	--
	9992 00000 111 5	MaLo	Erzeugung	2	Flexibel	≥1	9992 00000 109 0
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1	--

Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 und die Marktlokationen mit dem Objekt-Code 9992 00000 111 5 und 9992 00000 1107 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 111 5 und zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 1107 notwendig, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

² Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

Grafische Darstellung



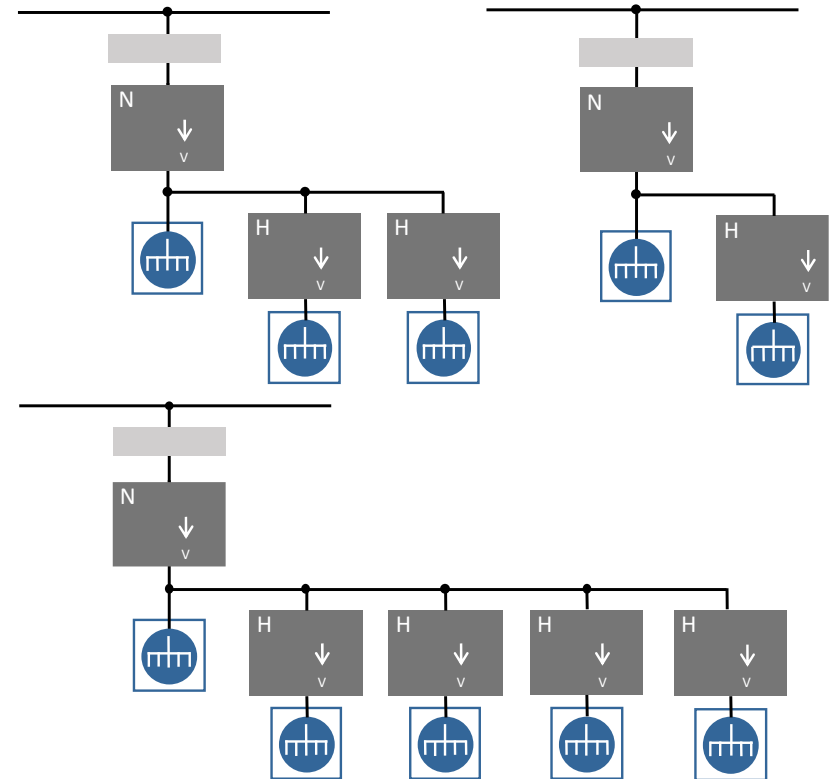
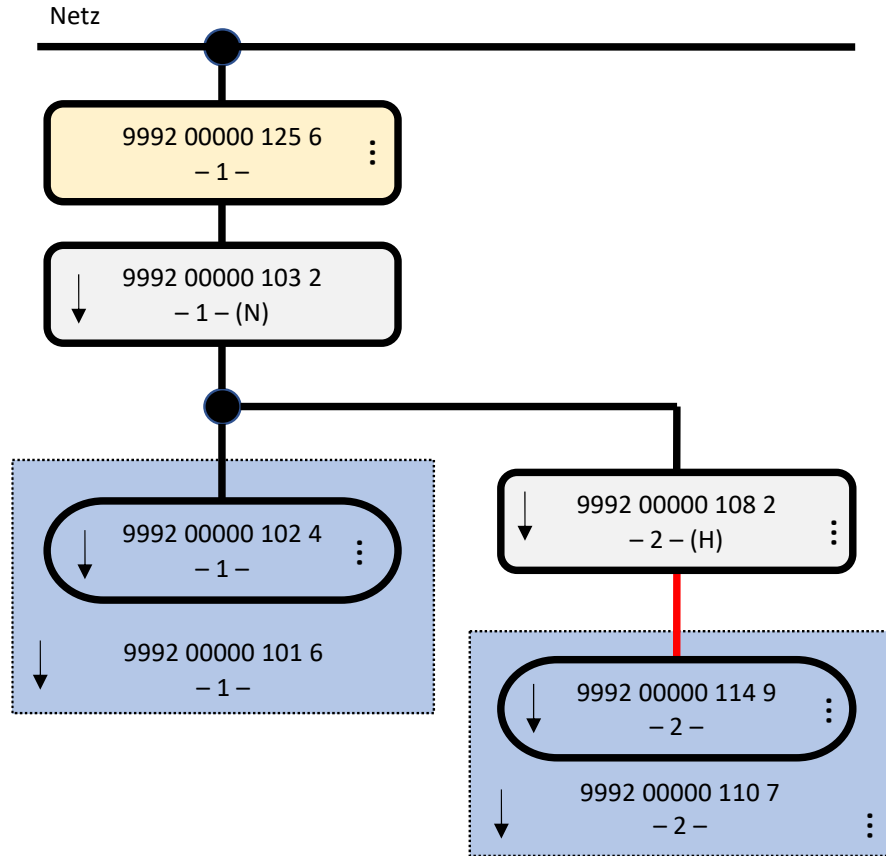
4.6 Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung ohne Erzeugung - 9992 00000 006 8

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²
9992 00000 006 8	9992 00000 103 2	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch	1	Starr	1	--
	9992 00000 108 2	MeLo (Hinterschaltung)	Verbrauch	2	Flexibel	1-N ³	--
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 00000 108 2
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	--
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	1-N ³	9992 00000 108 2
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1	--

Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 108 2 und die Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 110 7 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 108 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 110 7 notwendig, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

³ Die Anzahl der Objekte mit den Objekt-Codes 9992 00000 108 2 und 9992 00000 110 7 müssen bei der Verwendung der Lokationsbündelstruktur identisch sein.

Grafische Darstellung



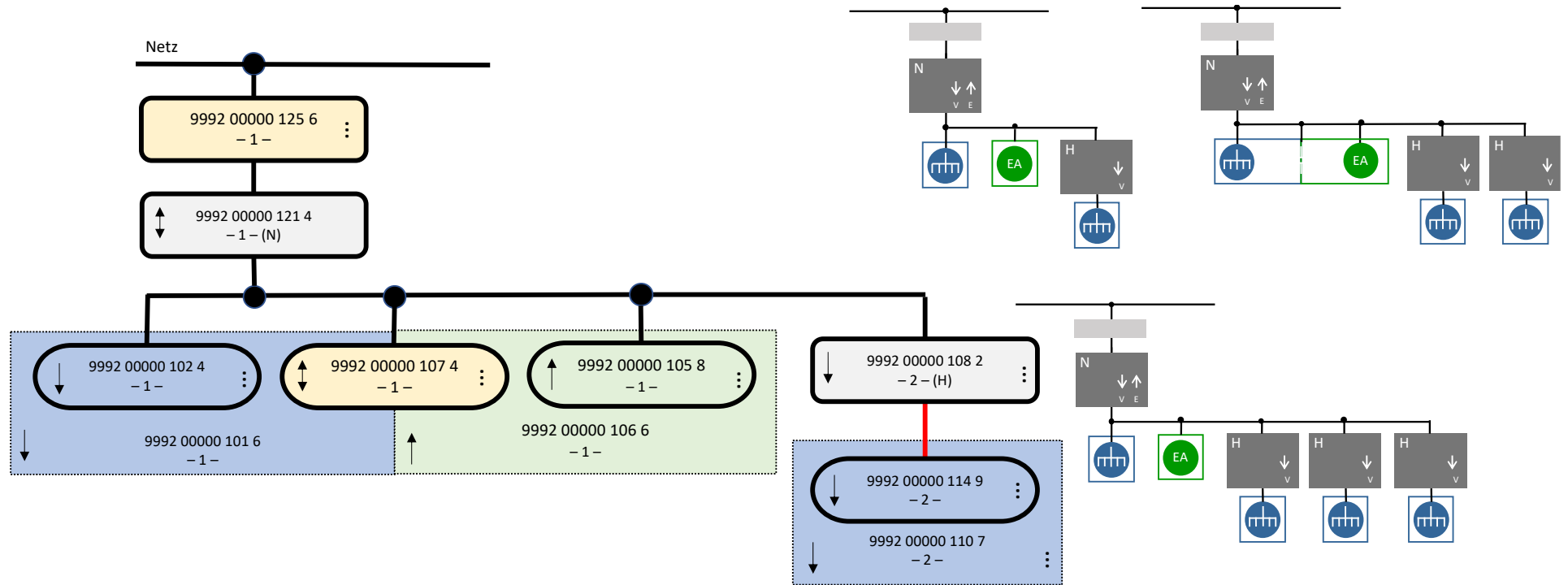
4.7 Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung und nicht getrennt gemessener Erzeugung - 9992 00000 007 6

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²
9992 00000 007 6	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1	--
	9992 00000 108 2	MeLo (Hinterschaltung)	Verbrauch	2	Flexibel	1-N ⁴	--
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 00000 108 2
	9992 00000 107 4	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	1	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 105 8	TR	Erzeugung	1	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	--
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	1-N ⁴	9992 00000 108 2
	9992 00000 106 6	MaLo	Erzeugung	1	Starr	1	--
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1	--

Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 108 2 und die Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 110 7 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 108 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 110 7 notwendig, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

⁴ Die Anzahl der Objekte mit den Objekt-Codes 9992 00000 108 2 und 9992 00000 110 7 müssen bei der Verwendung der Lokationsbündelstruktur identisch sein.

Grafische Darstellung



4.8 Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung und getrennt gemessener flexibler Erzeugung - 9992 00000 008 4

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²
9992 00000 008 4	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1	--
	9992 00000 108 2	MeLo (Hinterschaltung)	Verbrauch	2	Flexibel	1-N ⁵	--
	9992 00000 109 0	MeLo (Hinterschaltung)	Erzeugung	2	Flexibel	1-N ⁶	--
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 00000 108 2
	9992 00000 116 5	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 115 7	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	--
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	1-N ⁵	9992 00000 108 2
	9992 00000 127 2	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 111 5	MaLo	Erzeugung	2	Flexibel	1-N ⁶	9992 00000 109 0
	9992 00000 125 6	NeLo	--	--	1	Flexibel	0-1

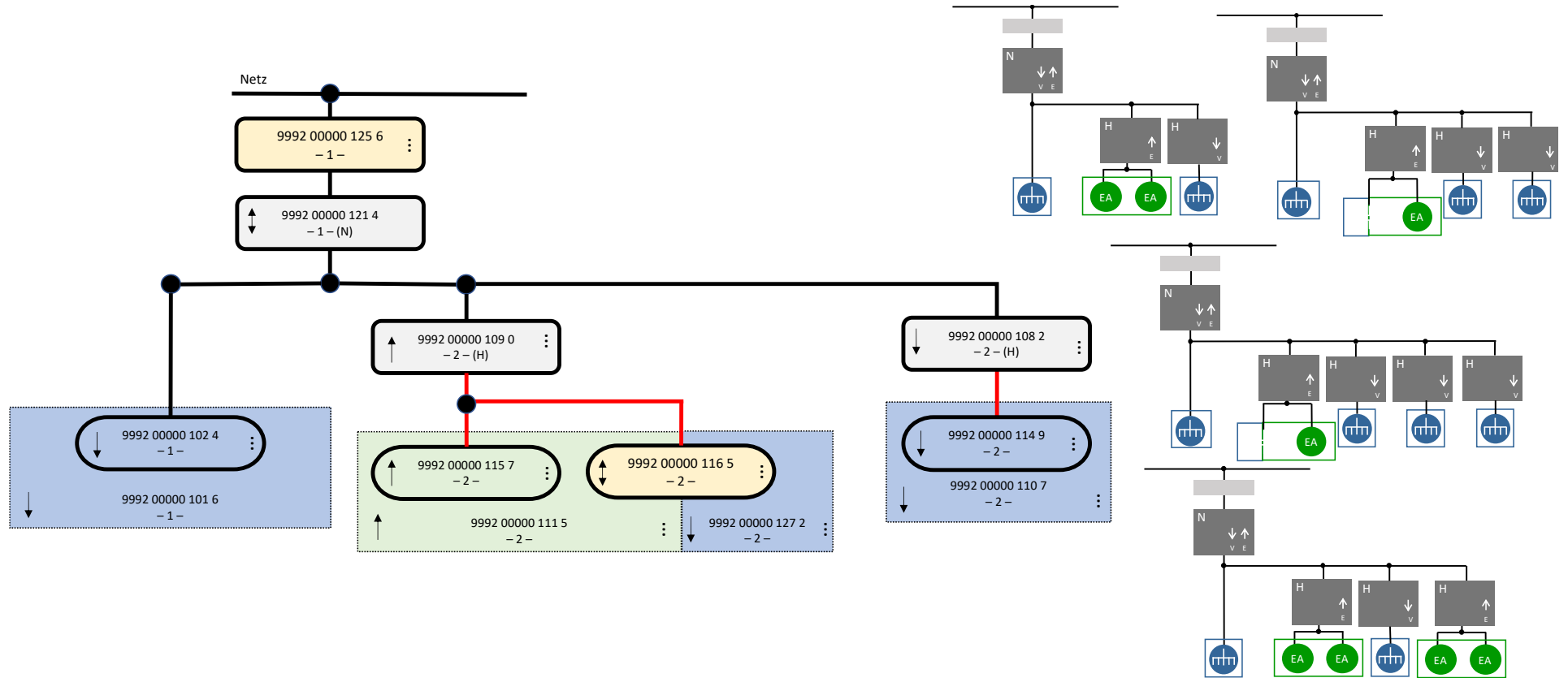
Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 108 2 und die Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 110 7 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 108 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 110 7 notwendig, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

⁵ Die Anzahl der Objekte mit den Objekt-Codes 9992 00000 108 2 und 9992 00000 110 7 müssen bei der Verwendung der Lokationsbündelstruktur identisch sein.

⁶ Die Anzahl der Objekte mit den Objekt-Codes 9992 00000 109 0 und 9992 00000 111 5 müssen bei der Verwendung der Lokationsbündelstruktur identisch sein.

Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 und die Marktlokationen mit dem Objekt-Code 9992 00000 111 5 und 9992 00000 127 2 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 111 5 und 9992 00000 127 2 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 109 0 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

Grafische Darstellung



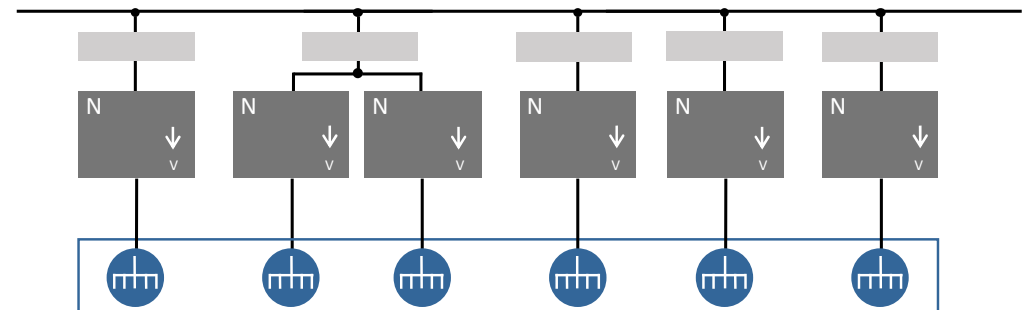
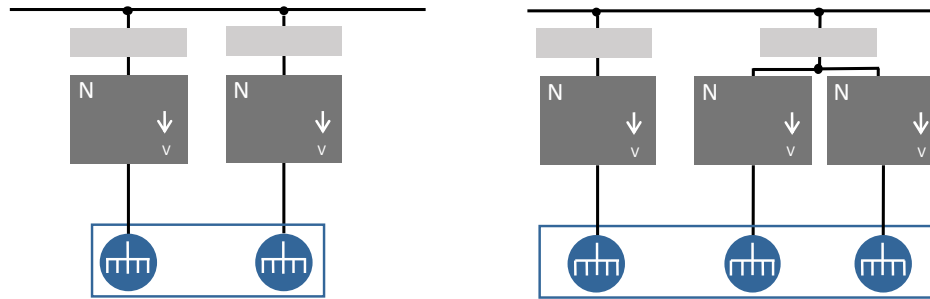
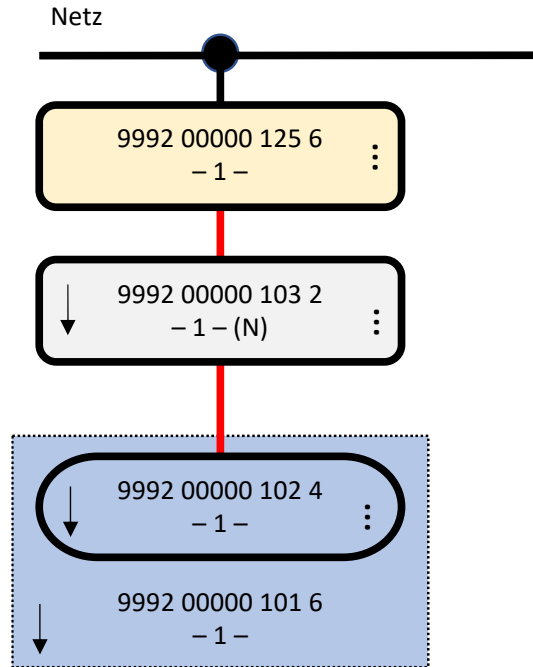
4.9 Summenmessung Verbrauch ohne Erzeugung - 9992 00000 010 9

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²	Referenz Netzlokation ^{2, 7}
9992 00000 010 9	9992 00000 103 2	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch	1	Flexibel	≥2	--	9992 00000 125 6
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	9992 00000 103 2	--
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	9992 00000 103 2	--
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-N	--	--

Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 und damit auch die Netzlokation (wenn NeLo-ID vorhanden) mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Netzlokationen (wenn NeLo-ID vorhanden) und den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 101 6 und eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 (wenn NeLo-ID vorhanden) notwendig, wenn der jeweilige Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

⁷ Die Spalte „Referenz Netzlokation“ ist notwendig, wenn eine NeLo-ID für die Netzlokation vergeben wurde.

Grafische Darstellung



4.10 Summenmessung mit mindestens einer ungemessenen Erzeugung - 9992 00000 011 7

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²	Referenz Netzlokation ^{2, 7}
9992 00000 011 7	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Flexibel	≥1	--	9992 00000 125 6
	9992 00000 103 2	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch	1	Flexibel	≥0	--	9992 00000 125 6
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	9992 00000 103 2	--
	9992 00000 128 0	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	9992 00000 121 4	--
	9992 00000 107 4	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	1	Flexibel	0-N	9992 00000 121 4	--
	9992 00000 105 8	TR	Erzeugung	1	Flexibel	0-N	9992 00000 121 4	--
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	9992 00000 103 2, 9992 00000 121 4	--
	9992 00000 106 6	MaLo	Erzeugung	1	Flexibel	≥1	9992 00000 121 4	--
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-N	--	--

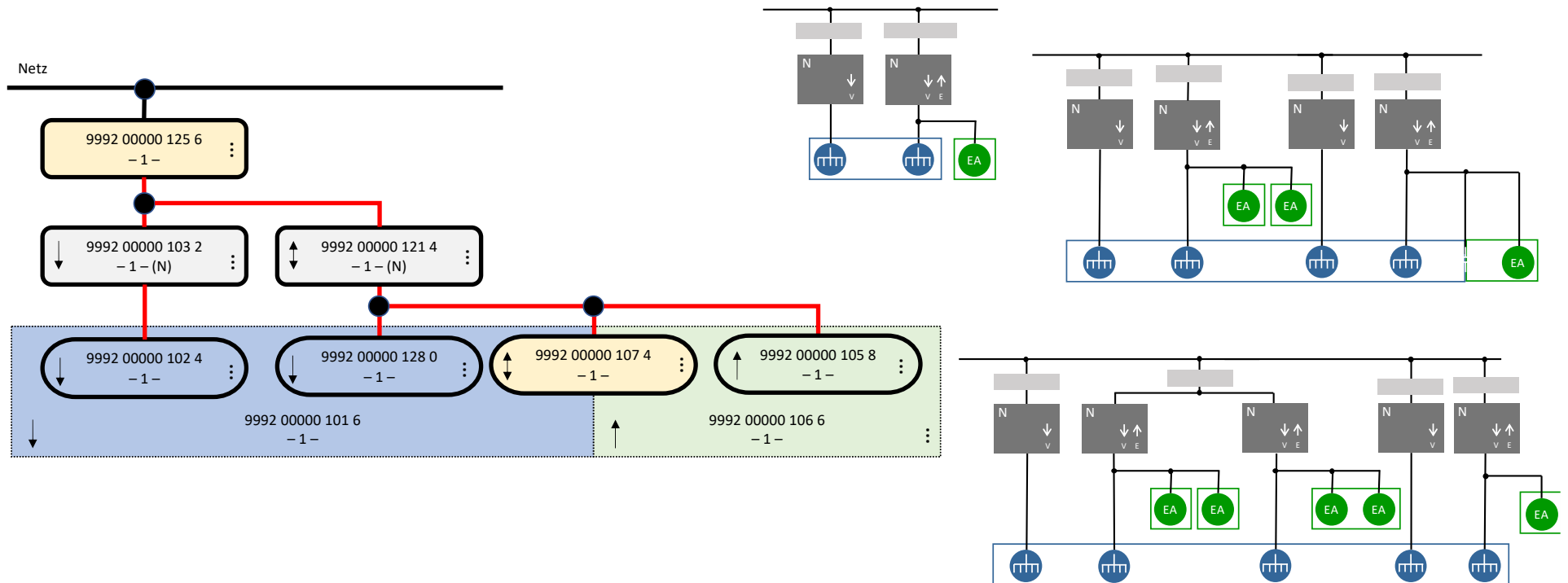
Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 sowie die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 121 4 und damit auch die Netzlokationen (wenn NeLo-ID vorhanden) mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 sind flexibel. Zusätzlich ist die Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 106 6 flexibel.

Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Netzlokationen und den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 101 6 und eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 103 2 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist, notwendig.

Weiterhin ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 121 4 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 101 6 und der Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 106 6 und eine zusätzliche Referenzangabe von der

Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 121 4 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6, wenn der Objekt-Code 9992 00000 121 4 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist, notwendig.

Grafische Darstellung



4.11 Summenmessung mit mindestens einer separat gemessenen Erzeugung - 9992 0000 012 5

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²	Referenz Netzlokation ^{2, 7}
9992 0000 012 5	9992 0000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Flexibel	≥1	--	9992 0000 125 6
	9992 0000 103 2	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch	1	Flexibel	≥0	--	9992 0000 125 6
	9992 0000 109 0	MeLo (Hinterschaltung)	Erzeugung	2	Flexibel	≥1	9992 0000 121 4	--
	9992 0000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	9992 0000 103 2	--
	9992 0000 128 0	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N	9992 0000 121 4	--
	9992 0000 115 7	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N	9992 0000 109 0	--
	9992 0000 116 5	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N	9992 0000 109 0	--
	9992 0000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 0000 109 0	--
	9992 0000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1	9992 0000 121 4, 9992 0000 103 2	--
	9992 0000 111 5	MaLo	Erzeugung	2	Flexibel	≥1	9992 0000 109 0	--
	9992 0000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-N	--	--

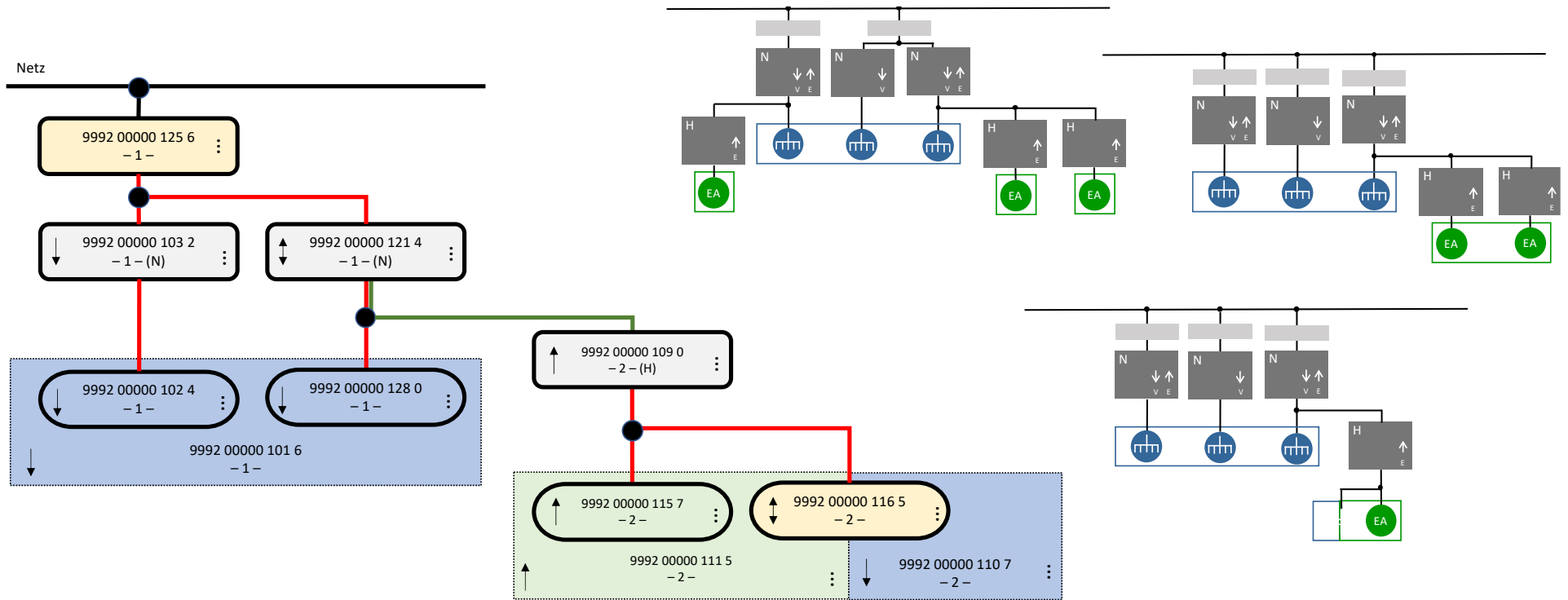
Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 103 2 sowie die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 121 4 und damit auch die Netzlokationen (wenn NeLo-ID vorhanden) mit dem Objekt-Code 9992 0000 125 6 sind flexibel. Zusätzlich ist die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 109 0 flexibel. Darauf aufbauend ebenso die Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 111 5.

Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Netzlokationen und den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 103 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 101 6 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 0000 103 2 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

Weiterhin eine und eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 103 2 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992 0000 125 6 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 0000 103 2 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

Weiterhin ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 121 4 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 101 6 und der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 und eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 121 4 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 121 4 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist. Abschließend ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 zu der Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 111 5 und zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 1107 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 103 2 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

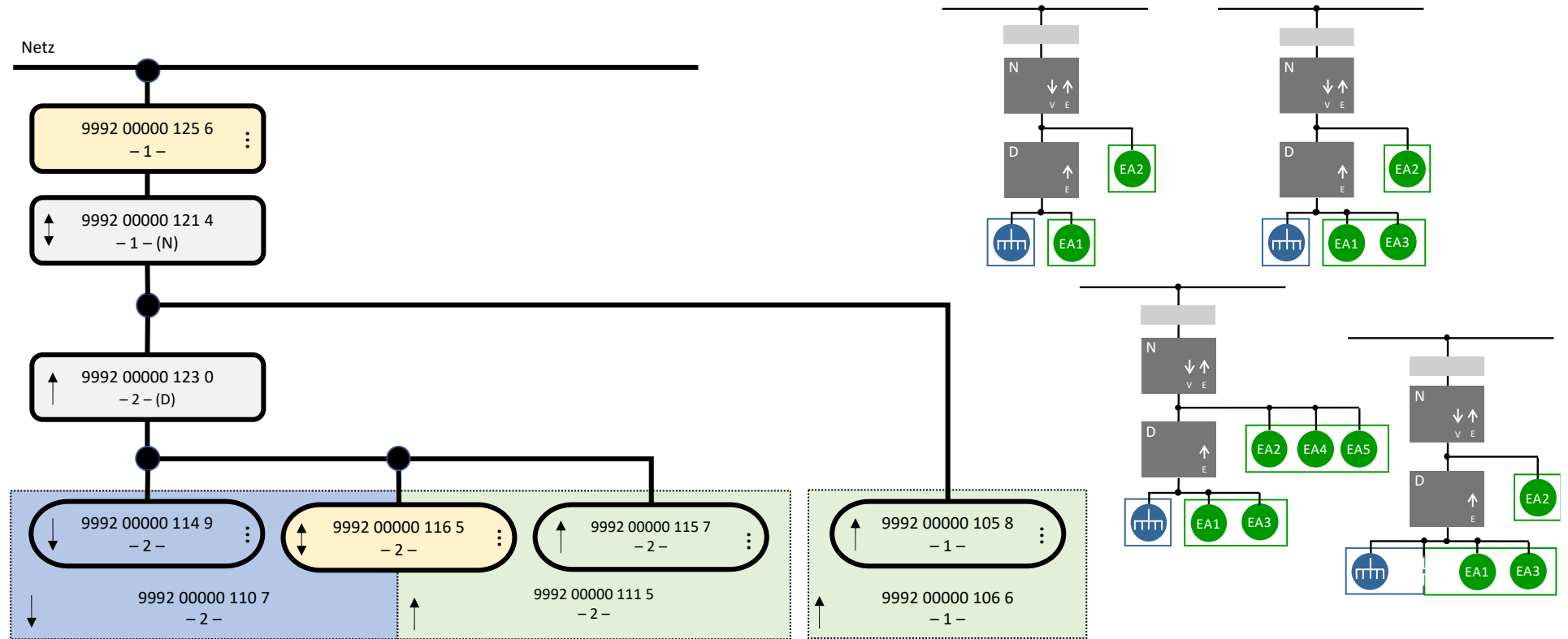
Grafische Darstellung



4.12 Erzeugungskaskade mit ungemessener Erzeugung - 9992 00000 015 9

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 015 9	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1
	9992 00000 123 0	MeLo (Differenzmessung)	Erzeugung	2	Starr	1
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 116 5	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 115 7	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 105 8	TR	Erzeugung	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Starr	1
	9992 00000 111 5	MaLo	Erzeugung	2	Starr	1
	9992 00000 106 6	MaLo	Erzeugung	1	Starr	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1

Grafische Darstellung



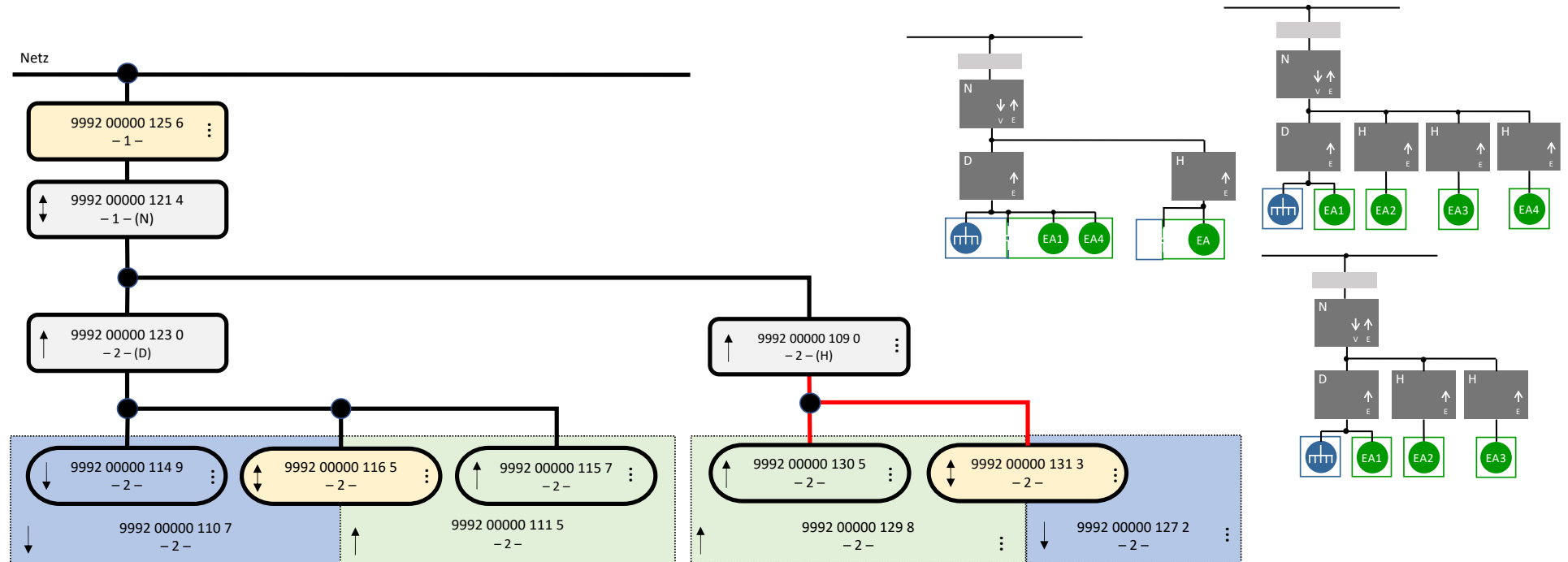
4.13 Erzeugungskaskade mit gemessener und ungemessener Erzeugung - 9992 00000 016 7

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte	Referenz Messlokation ²
9992 00000 016 7	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1	--
	9992 00000 123 0	MeLo (Differenzmessung)	Erzeugung	2	Starr	1	--
	9992 00000 109 0	MeLo (Hinterschaltung)	Erzeugung	2	Flexibel	≥1 ⁸	--
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 116 5	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 115 7	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N	--
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Starr	1	--
	9992 00000 111 5	MaLo	Erzeugung	2	Starr	1	--
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1	--
	9992 00000 131 3	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 130 5	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 127 2	MaLo	Verbrauch	2	Flexibel	0-N	9992 00000 109 0
	9992 00000 129 8	MaLo	Erzeugung	2	Flexibel	≥1 ⁸	9992 00000 109 0

Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 und die Marktlokationen mit dem Objekt-Code 9992 00000 129 8 und 9992 00000 127 2 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 129 8 und 9992 00000 127 2 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 109 0 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.

⁸ Die Anzahl der Objekte mit den Objekt-Codes 9992 00000 109 0 und 9992 00000 129 8 müssen bei der Verwendung der Lokationsbündelstruktur identisch sein.

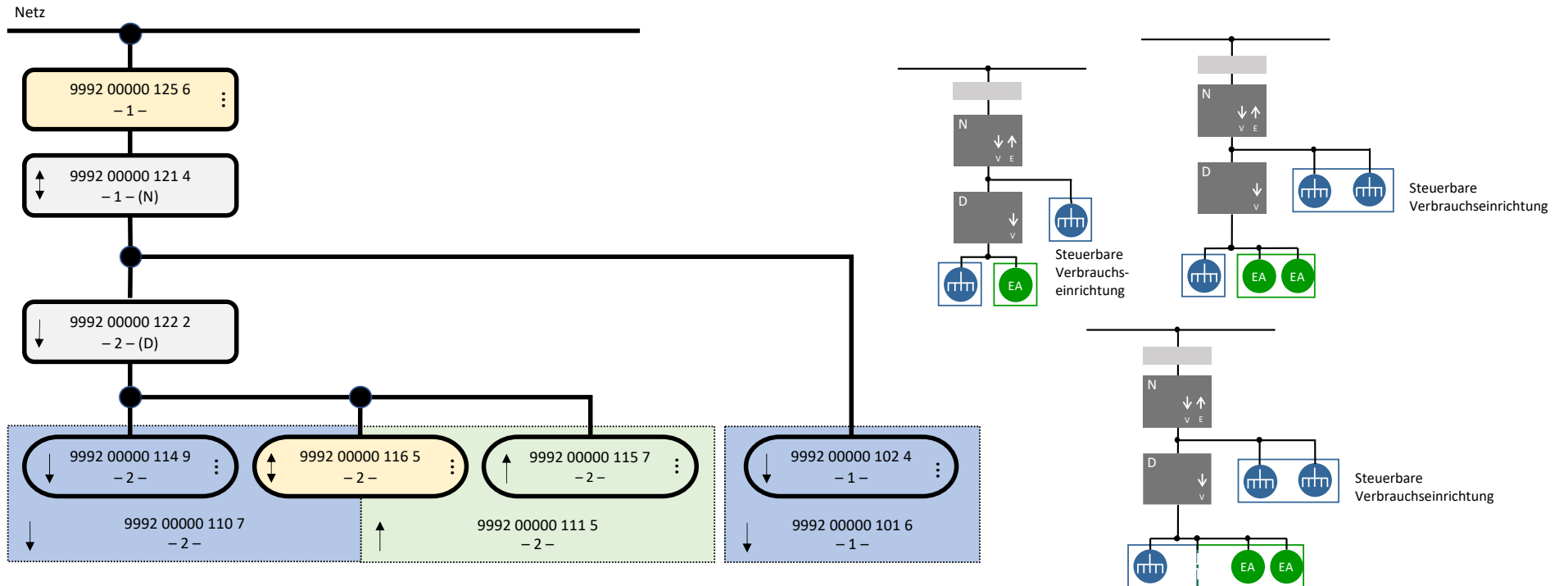
Grafische Darstellung



4.14 Verbrauchskaskade mit ungemessenen TR (Wärmepumpenkaskade) - 9992 00000 017 5

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 017 5	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1
	9992 00000 122 2	MeLo (Differenzmessung)	Verbrauch	2	Starr	1
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 116 5	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 115 7	TR	Erzeugung	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Starr	1
	9992 00000 111 5	MaLo	Erzeugung	2	Starr	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	--	1	Flexibel

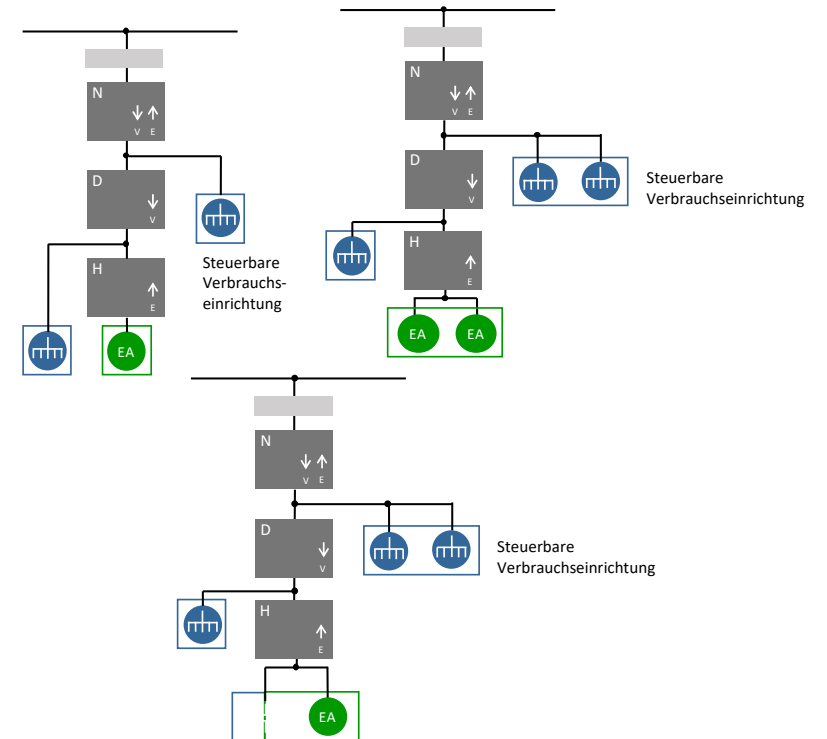
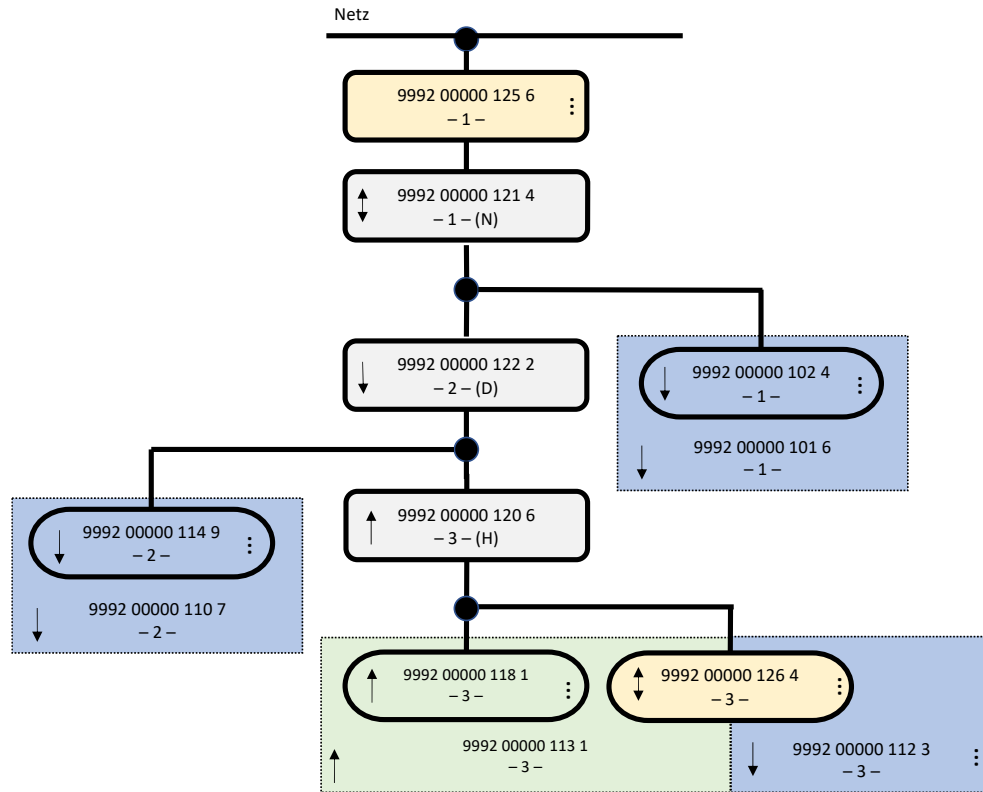
Grafische Darstellung



4.15 Verbrauchskaskade mit ungemessenem Verbrauch und gemessener Erzeugung - 9992 00000 018 3

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Flexibilität möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 018 3	9992 00000 121 4	MeLo (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1	Starr	1
	9992 00000 122 2	MeLo (Differenzmessung)	Verbrauch	2	Starr	1
	9992 00000 120 6	MeLo (Hinterschaltung)	Erzeugung	3	Starr	1
	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Flexibel	0-N
	9992 00000 114 9	TR	Verbrauch	2	Flexibel	0-N
	9992 00000 118 1	TR	Erzeugung	3	Flexibel	0-N
	9992 00000 126 4	TR	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	3	Flexibel	0-N
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Starr	1
	9992 00000 110 7	MaLo	Verbrauch	2	Starr	1
	9992 00000 112 3	MaLo	Verbrauch	3	Flexibel	0-1
	9992 00000 113 1	MaLo	Erzeugung	3	Starr	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Flexibel	0-1

Grafische Darstellung



5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24683	Kapitel 2.1 Objekte der Lokationsbündelstruktur	<p>[...]</p> <p>Hinweis:</p> <p>› Wie an anderen Stellen festgelegt, müssen TR und NeLo nur dann ausgetauscht werden, wenn diese in Marktkommunikationsprozessen benötigt werden. Für die korrekte Anwendung der Lokationsbündelstruktur ist es daher nicht zwingend erforderlich eine Objekt-ID für die TR bzw. die NeLo zu vergeben. Die Übertragung der TR und der NeLo sind somit in allen Lokationsbündelstrukturen optional, um sie nur dann auszutauschen, wenn dieser der Empfänger in dem jeweiligen Lokationsbündel kennen muss, um sie in anderen Marktkommunikationsprozessen nutzen zu können. Die hierzu gültigen Regeln sind in der UTILMD beschrieben.</p>	<p>[...]</p> <p>Hinweis:</p> <p>› Wie an anderen Stellen festgelegt, müssen TR und NeLo nur dann ausgetauscht werden, wenn diese in Marktkommunikationsprozessen benötigt werden. Für die korrekte Anwendung der Lokationsbündelstruktur ist es daher nicht zwingend erforderlich eine Objekt-ID für die TR bzw. die NeLo zu vergeben. Die Übertragung der TR und der NeLo sind somit in allen Lokationsbündelstrukturen optional, um sie nur dann auszutauschen, wenn dieser der Empfänger in dem jeweiligen Lokationsbündel kennen muss, um sie in anderen Marktkommunikationsprozessen nutzen zu können. Die hierzu gültigen Regeln sind in der UTILMD beschrieben.</p> <p>› Eine MeLo, eine MaLo und falls vorhanden eine TR kann immer nur einer Lokationsbündelstruktur zugeordnet werden und kann nicht in mehreren Lokationsbündelstrukturen verwendet werden.</p> <p>› Eine Lokationsbündelstruktur ist für alle Markttrollen identisch. Das bedeutet, dass wenn beispielsweise ein Lieferant in der Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit flexibler Hinter-schaltung ohne Erzeugung“ (z. B. Schule / Hausmeister) ausschließlich die Marktlokation des Hausmeisters beliefert, handelt es sich aus dieser Sicht nicht um die Lokationsbündelstruktur</p>	<p>Klarstellung zur Verwendung der Melo, Malo und TR in einer Lokationsbündelstruktur und Präzisierung, dass eine Lokationsbündelstruktur für alle Markttrollen immer identisch ist unabhängig von der Belieferungssituation.</p>	<p>Fehler (12.12.2023)</p>

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			„Verbrauch mit einer Messlokation (Standard)“. Es handelt sich bei der Messlokation um eine MeLo (Hinterschaltung) und nicht um eine MeLo Netzübergabe und daher ist auch hier die Lokationsbündelstruktur „Verbrauch mit flexibler Hinterschaltung ohne Erzeugung“ zu verwenden analog zur Kommunikation an die weiteren Marktrollen.		
24684	Neues Kapitel nach Kapitel 2.4 Logik	Kapitel 2.5 Mehrere Lokationsbündelstrukturen an einer Netzlokation nicht vorhanden	Kapitel 2.5 Mehrere Lokationsbündelstrukturen an einer Netzlokation vorhanden	Klarstellung zur Verwendung / Vergabe der NeLo-ID bei mehreren Lokationsbündelstrukturen an einer Netzlokation.	Fehler (12.12.2023)
25586	Kapitel 4.9 Summenmessung Verbrauch ohne Erzeugung - 9992 00000 010 9, Tabelle, Spalte „Referenz Netzlokation“	Fußnote 2 2 Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.	Fußnote 2, 7: 2 Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist. 7 Die Spalte „Referenz Netzlokation“ ist notwendig, wenn eine NeLo-ID für die Netzlokation vergeben wurde.	Die Referenz auf die Netzlokation ist nur dann notwendig, wenn auch eine NeLo-ID vorhanden ist.	Fehler (23.09.2024)
25587	Kapitel 4.9 Summenmessung Verbrauch ohne Erzeugung - 9992 00000 010 9	Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 und damit auch die Netzlokation (wenn NeLo-ID vorhanden) mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Netzlokationen und den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 101 6 und eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6	Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 und damit auch die Netzlokation (wenn NeLo-ID vorhanden) mit dem Objekt-Code 9992 00000 125 6 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Netzlokationen (wenn NeLo-ID vorhanden) und den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 101 6 und eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 103 2 zur Netzlokation mit dem Objekt-Code 9992	Die Referenz auf die Netzlokation ist nur dann notwendig, wenn auch eine NeLo-ID vorhanden ist.	Fehler (23.09.2024)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		notwendig, wenn der jeweilige Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.	00000 125 6 (wenn NeLo-ID vorhanden) notwendig, wenn der jeweilige Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.		
25588	Kapitel 4.10 Summenmessung mit mindestens einer ungemessenen Erzeugung - 9992 00000 011 7, Tabelle, Spalte „Referenz Netzlokation“	Fußnote 2 2 Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.	Fußnote 2, 7: 2 Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist. 7 Die Spalte „Referenz Netzlokation“ ist notwendig, wenn eine NeLo-ID für die Netzlokation vergeben wurde.	Die Referenz auf die Netzlokation ist nur dann notwendig, wenn auch eine NeLo-ID vorhanden ist.	Fehler (23.09.2024)
25589	Kapitel 4.11 Summenmessung mit mindestens einer separat gemessenen Erzeugung - 9992 00000 012 5, Tabelle, Spalte „Referenz Netzlokation“	Fußnote 2 2 Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.	Fußnote 2, 7: 2 Im Stammdatenaustausch anzugeben, wenn der Objekt-Code mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist. 7 Die Spalte „Referenz Netzlokation“ ist notwendig, wenn eine NeLo-ID für die Netzlokation vergeben wurde.	Die Referenz auf die Netzlokation ist nur dann notwendig, wenn auch eine NeLo-ID vorhanden ist.	Fehler (23.09.2024)
25590	Kapitel 4.13 Erzeugungskaskade mit gemessener und ungemessener Erzeugung - 9992 00000 016 7	Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 und die Marktlokationen mit dem Objekt-Code 9992 00000 129 8 und 9992 00000 127 2 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 129 8 und 9992 00000 127 2 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 103 2 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.	Hinweis: Die Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 und die Marktlokationen mit dem Objekt-Code 9992 00000 129 8 und 9992 00000 127 2 sind flexibel. Um eine korrekte Zuordnung der flexiblen Messlokationen zu den Marktlokationen zu ermöglichen ist eine zusätzliche Referenzangabe von der Messlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 109 0 zur Marktlokation mit dem Objekt-Code 9992 00000 129 8 und 9992 00000 127 2 notwendig, wenn der Objekt-Code 9992 00000 109 0 mehr als einmal im Vorgang vorhanden ist.	Der Objekt-Code 9992 00000 103 2 ist in dieser Lokationsbündelstruktur nicht vorhanden, daher wurde der Satz auf den korrekten Objekt-Code angepasst.	Fehler (23.09.2024)